

God Jul!

Nollaig
Shona
Dhuit!



ERlebt!

Merry
Christmas!

Vrolijk
Kerstfeest!

Joyeux
Noël!

Buon
Natale!

Sretan
Bozic!

Vesele
Vianoce!

Wesolych
Swiat!

Glædelig
Jul!

Hyvää
Joulua!

Rõõmsaid
Jõulupühi!

Prieci'gus
Ziemsve'tk
us!

Linksmu
Kaledu!

E guëti
Wiënacht!

Feliz
Navidad!

Boas
Festas!

Bachtalo
krecunu
Thaj!

Sretam
Bozic!

Vasel
Koleda!



Weihnachten 2015

Seelsorgebereich Horrem / Sindorf



**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,**

seit Ende August 2015 wohne ich bei Ihnen, genauer gesagt im Pfarrhaus von Horrem. Ich fühle mich bei Ihnen sehr wohl. Nun freue ich mich über ein vielfältiges und buntes Gemeindeleben im Seelsorgebereich Horrem/Sindorf, das auch geprägt ist von viel Eigeninitiative. Zudem erlebe ich ein wohlwollendes Klima. Gott sei Dank!

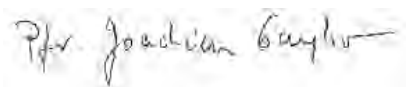
Für mich ist es das erste Weihnachtsfest in Horrem/Sindorf. Was kann ich Ihnen mit auf den Weg geben? Prägend für unser Land und unseren Seelsorgebereich ist sicherlich in diesem Jahr die enorme Zahl von Menschen, die Zuflucht und Hilfe bei uns suchen. Wer verlässt schon gerne seine Heimat, seine Familie, verlässt das Land seiner Muttersprache? Auch die Heilige Familie war auf der Flucht. Dem Christuskind wurde nachgestellt. Es ging um Leben und Tod.

Und was haben wir aus der Advents- und Weihnachtsgeschichte gemacht? Ertragen wir die dunkle Jahreszeit nur mit Millionen von teilweise kitschigen Lichtern? Verlieren wir vor lauter Dekoration den Überblick? Müssen wir unsere Kalender mit Terminen so hemmungslos zuschütten?

Nein, müssen wir nicht! Wie wirkt das auf unsere „Neuen Nachbarn“? Die einfache Botschaft von Weihnachten heißt: Gott will unsere Herzen in einem Kind erreichen. Gott sucht Beziehung, er wird Mensch. Gottes Sohn kommt uns nahe. Lassen wir diese liebevolle Nähe Gottes in unserem Leben auf uns wirken. Dazu bedarf es Räume bzw. Zeiten der Ruhe, wo wir uns nicht in unzähligen Aktivitäten verzetteln. Seien wir gastfreundlich, hilfsbereit und engagiert zu all unseren Gästen im Land. Lassen wir uns nicht anstecken von polemischen Stammtischparolen.

Ihnen allen und Ihren Familien wünsche ich ein friedvolles und gesegnetes Weihnachten 2015.

Ihr



Pfarrer Joachim Gayko

*Das Pastoralteam wünscht Ihnen und Ihren Familien
ein hoffnungsvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und
Gottes Segen für das Jahr 2015*

Hans-Gerd Wolfgarten

Hans-Gerd Wolfgarten, leitender Pfarrer

Pfr. Joachim Gayko

Joachim Gayko, Pfarrer

Egnes

Varghese George, Kaplan

Philipp Börsch

Philipp Börsch, Diakon

Natascha Kraus

Natascha Kraus, Pastoralreferentin

Michael Rattelmüller

Michael Rattelmüller, Pastoralreferent

Frohe Weihnachten
wünscht Ihnen Ihre
ERlebt - Redaktion



Inhalt

Seite 12	Sternsinger
	Weltweit unterwegs
Seite 23	Jubiläum
	40 Jahre Pfadfinder Neubottenbroich
Seite 35	Aktion
	„Neue Nachbarn“ in Heilig Geist
Seite 10	Erinnerung
	Pater Nederpelt verstorben
Seite 40	Weltgebetstag
Seite 22	KjG Sommerlager
	08. bis 18. August 2016
Seite 9	Jugendgottesdienst am 23.12.
	Auch Du bist ein Engel!
Seite 30	Meditative Wanderung
	Ein Angebot für Körper, Geist und Seele
Seite 26	Familienzentren informieren

ERlebt. Pfarrbrief im Seelsorgebereich
Horrem / Sindorf

Herausgeber:

Der Pfarrgemeinderat

Redaktion:

Pfarrer H.-G. Wolfgarten (verantwortlich)
H.-T. Abels, D. Hornberg, R. Osterholt,
G. Wienecke, M. Kreutner, E. Beusch,
M. Güttler, W. Zielinski (Verteilung)

Redaktionsadresse:

Kerpener Str. 36, 50170 Kerpen

Layout:

H. Abels, H.-T. Abels, G. Grönewald,
R. Osterholt, J. Wieland

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
29393 Groß Oesingen

Verteilung:

durch ehrenamtliche Austräger / innen des
Seelsorgebereiches

Erscheinungsweise:

2-3 x jährlich: Ostern, (Sommer), Advent

Auflage: 8.100 Stück

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge
geben nicht in jedem Fall die Meinung des
Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Das Redaktionsteam freut sich über Beiträ-
ge und Leserbriefe. Der Abdruck und eine
Kürzung bleibt der Redaktion vorbehalten.

Gemeindemitglieder, die keine Veröffentli-
chung ihrer persönlichen Daten wünschen,
werden gebeten, dies dem Pfarrbüro mitzu-
teilen.

Der nächste Pfarrbrief erscheint am
12.03.2016

Abgabetermin für Ihre Beiträge ist der
05.02.2016

redaktion@horrem-sindorf.de

Titelbild:

Roland Osterholt

Layout: M. Grönewald



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Mittwoch, 23. Dez.

St. Maria Königin	6.00 Uhr	Roratemesse
	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst

Donnerstag, 24. Dez. Heiligabend

St. Maria Königin	15.30 Uhr	Krippenfeier für Eltern mit Kleinkinder
	17.00 Uhr	Kinderchristmette
	22.00 Uhr	Christmette
Christus König	15.30 Uhr	Krippenfeier für Schulkinder
	21.45 Uhr	Einstimmung auf die Christmette
	22.00 Uhr	Christmette unter Mitwirkung des Kirchenchores
Heilig Geist	15.30 Uhr	Krippenfeier für Kleinkinder
	16.45 Uhr	Einstimmung auf die Christmette
	17.00 Uhr	Christmette unter Mitwirkung des Kirchenchores
	21.00 Uhr	Christmette der poln. Mission
St. Cyriakus	16.45 Uhr	Einstimmung auf die Christmette
	17.00 Uhr	Christmette unter Mitwirkung des Kirchenchores
Kloster	19.00 Uhr	Christmette

Freitag, 25. Dez. Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn

Kloster	9.00 Uhr	Hl. Messe zu Weihnachten
St. Cyriakus	9.15 Uhr	Hl. Messe zu Weihnachten
St. Maria Königin	10.30 Uhr	Festgottesdienst unter Mitwirkung der Kantorei
Christus König	10.30 Uhr	Hl. Messe zu Weihnachten
	16.30 Uhr	Hl. Messe im DRK-Altenheim

Samstag, 26. Dez. Zweiter Weihnachtstag

St. Maria Königin	10.30 Uhr	Hl. Messe
Christus König	10.30 Uhr	Hl. Messe unter Mitwirkung des Chores Crashendo
Heilig Geist	18.30 Uhr	Hl. Messe

Sonntag, 27. Dez. Hl. Johannes, Apostel und Evangelist, Fest der Heiligen Familie

Kloster	9.00 Uhr	Hl. Messe
St. Cyriakus	9.15 Uhr	Hl. Messe
St. Maria Königin	10.30 Uhr	Familienmesse für die Pfarre
Christus König	10.30 Uhr	Hl. Messe
Heilig Geist	18.30 Uhr	Abendmesse



Montag, 28. Dez.

Kloster Mater Salvatoris 18.30 Uhr **Rosenkranzgebet**
19.00 Uhr **Abendmesse**

Dienstag, 29. Dez.

Christus König 8.30 Uhr **Frauenmesse**

Mittwoch, 30. Dez.

St. Ulrich 8.30 Uhr **Rosenkranz**
9.00 Uhr **Hl. Messe**

Donnerstag, 31. Dez.

Christus König 17.30 Uhr **Jahresabschlussmesse**
St. Maria Königin 17.30 Uhr **Jahresabschlussmesse**
Kloster Mater Salvatoris 17.30 Uhr **Hl. Messe**
Heilig Geist 18.00 Uhr **Jahresabschlussmesse**

Freitag, 1. Jan. Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

Christus König 10.30 Uhr **Hl. Messe**
St. Maria Königin 17.30 Uhr **Hl. Messe**
St. Cyriakus 17.30 Uhr **Hl. Messe**

Samstag, 2. Jan.

St. Maria Königin 10.00 Uhr **Aussendungsgottesdienst Sternsinger**
17.00 Uhr **Rosenkranz**
17.30 Uhr **Sonntagvorabendmesse**
Christus König 15.30 Uhr **Tauffeier**
16.40 Uhr **Aussetzung mit Rosenkranz und Segen**
16.45 Uhr **Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr**
17.30 Uhr **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 3. Jan.

Kloster Mater Salvatoris 9.00 Uhr **Hl. Messe**
St. Cyriakus 9.15 Uhr **Hl. Messe**
St. Maria Königin 10.30 Uhr **Familienmesse für die Pfarre**
11.30 Uhr **Tauffeier**
Christus König 10.30 Uhr **Familienmesse** mit Beteilig. der Sternsinger
Heilig Geist 18.30 Uhr **Abendmesse**

Bußandachten im Seelsorgebereich Horrem / Sindorf

Mittwoch	16.12.2015	19.00 Uhr	Christus König
Donnerstag	17.12.2015	19.00 Uhr	St. Maria Königin

Weihnachtsgottesdienste in der ev. Kreuzkirche, Horrem

24. Dezember Heiligabend

14.00 Uhr	Familiengottesdienst	Pfarrer Greve
16.00 Uhr	Christvesper	Pfarrer Greve
22.00 Uhr	Christmette	Pfarrer Greve

25. Dezember 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr	Hl. Abendmahl	Pfr. Greve
-----------	---------------	------------

Weihnachtsgottesdienste in der ev. Christuskirche, Sindorf

24. Dezember Heiligabend

15.00 Uhr	Familiengottesdienst für Kleinkinder im Gemeinde- zentrum mit Krippenspiel	Pfarrer Drenslar
16.30 Uhr	Familien-Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden	Pfarrer Drenslar
18.30 Uhr	Christvesper	Pfarrer Drenslar
		Pfarrer Drenslar

25. Dezember 1. Weihnachtstag

09.30 Uhr	Christfestgottesdienst mit Hlg. Abendmahl u. Kirchenchor	Pastorin Koß
-----------	---	--------------

26. Dezember 2. Weihnachtstag

09.30 Uhr	Christfestgottesdienst als Singegottesdienst	Pfarrer Drenslar
-----------	---	------------------



Frühschichten in Horrem

Es ist dunkel, kurz vor 6.00 Uhr und die Straßen sind noch menschenleer.

Ein Team von jungen Frauen hat zu drei Frühschichten in der Fastenzeit eingeladen. Leise öffnet sich die Tür zur Barbarakapelle in der Christus König-Kirche. Bei gedämpftem Licht und leiser Meditationsmusik herrscht eine ruhige und angenehme Atmosphäre. Wir beginnen den Tag mit Liedern, meditativen Texten und Fürbitten. Dabei stehen die Motive des Hungertuchs und das Kreuz im Vordergrund. Jeder Teilnehmer ist eingeladen, seine eigenen Erfahrungen und Bitten zu den einzelnen Themen einzubringen. Es kommen jeweils 12 bis 15 Personen. Von der Jugendlichen über Hausfrauen und Berufstätigen bis zu den Senioren sind alle Altersklassen vertreten.

Im Anschluss an die kurze Andacht trifft man sich in der Messdienersakristei zum Frühstück. Bei frischen Brötchen und Kaffee kommt man in fröhlicher Runde weiter ins Gespräch, bevor sich die Schüler und Berufstätigen auf den Weg zur Schule und Arbeit machen. Obwohl das frühe Aufstehen nicht immer leicht fällt, so startet man doch entspannt und positiv gestimmt in den Tag.

Auch in der Adventszeit wird es wieder Frühschichten geben. Sie finden donnerstags am 03.12. und 17.12.15 statt.

Regina Bernsdorf

Offene Kirche

Am 2. Adventswochenende findet der Horremer Weihnachtsmarkt auf dem Friedrich-Ebert-Platz statt. Dazu wird am Sonntag, 06.12.15 die Christus König-Kirche zum Gebet geöffnet sein. Die Kirche ist nach der Sonntagsmesse bis 17.00 Uhr geöffnet.

Wer dem Weihnachtstrubel entkommen und etwas Ruhe und Besinnung finden möchte, ist herzlich eingeladen, unsere Kirche zu besuchen.

Messen im DRK-Seniorenheim

26.11.2015

25.12.2015 (1.Weihnachtstag)

28.01.2016

25.02.2016

jeweils um 16.30 Uhr

Kinderkirche

Viele Sindorfer Kinder, Eltern und Großeltern kennen es bereits: regelmäßig wird sonntags im Pfarrheim der Teppich ausgerollt für die Jüngsten in unserer Pfarrei.

Bunt geht es zu, lebhaft und fröhlich im Kindergottesdienst, der von einer Gruppe von Eltern gestaltet wird. Wir haben einen kleinen Altar mit Kerze und Kreuz, sprechen über den lieben Gott und die Welt, hören und spielen Geschichten aus dem Leben von Jesus, singen Kindergottesdienstlieder und führen die Kinder so an menschliche Werte und christliche Traditionen heran. Viele finden den Weg zu uns. Der Kindergottesdienst findet parallel zur 10.30 Uhr-Sonntagsmesse im Pfarrheim statt. Er dauert etwa 30 Minuten anschließend gehen alle gemeinsam in die Kirche um dort noch den Schlussteil der heiligen Messe mitzuerleben.



Die Kinderkirche erfreut sich in Sindorf schon seit vielen Jahren großer Beliebtheit. Zu uns kommen Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren.

Unser nächster Termin ist der 24.12. (Weihnachten).

Wir freuen uns auf euch!!!

Diejenigen, die uns bei der Gestaltung und der Organisation unterstützen möchten, sind herzlich eingeladen.

In geselliger Runde bereiten wir die Termine vor. Wir freuen uns immer über weitere Unterstützung.

Bitte melden Sie sich dazu entweder unter: kindermesskreis.sindorf@horrem-sindorf.de oder direkt bei Bianca Portl, Tel. 02273/54448.

A colorful poster for a youth service event. The background is a grayscale aerial view of a town. In the top left, there is a cartoon illustration of a young boy with blonde hair, a blue halo, and white angel wings. The title 'Auch Du bist ein Engel!' is written in large, bold, blue letters at the top. Below it, the text 'Jugendgottesdienst' is written in a yellow, slanted font. Further down, 'Am 23. Dezember um 19:00 Uhr' is written in yellow. Below that, 'In der Pfarrkirche St. Maria Königin in Sindorf' is written in yellow. At the bottom left, there is a logo for 'KjG' in blue and white. At the bottom right, there is a logo for 'Malteser Jugend' with a red Maltese cross. A large, stylized red star with a black outline is positioned on the right side of the poster. A small black silhouette of an angel is in the top right corner. At the very bottom, the website '© bilder-erzbistum-koeln.de' is written in white.

Auch Du bist ein Engel!

Jugendgottesdienst

Am 23. Dezember um 19:00 Uhr

In der Pfarrkirche
St. Maria Königin in Sindorf

Anschließende Begegnung bei Plätzchen und Getränken.

KjG

Malteser Jugend

© bilder-erzbistum-koeln.de

Erinnerung an Pater Henricus Nederpelt



Pater Henricus Nederpelt verstarb am 12. September 2015 in seinem Heimatkloster Aften nahe bei Eindhoven, wo er auch auf dem dortigen Friedhof seine letzte Ruhestätte fand.

Er wurde am 13.01.1938 in Poeldijk/Monster in den Niederlanden geboren und kam dort schon früh mit dem Orden der Herz Jesu Priester in Berührung. 1959 trat er in den Orden ein und legte 1962 die ewige Profess in Breda ab. Nach dem Studium der Phi-

losophie und Theologie an den Ordenshochschulen in Breda und Nijmegen wurde er 1967 zum Priester geweiht.

Es folgten dann Jahre als Praktikant, Kaplan und als Pastor in Kaarst, Düsseldorf, Krefeld und Büderich. 1981 bis 1987 war er Pfarrer in Blerichen und Niederembt. Danach gründete er ein soziales Projekt in Delft in den Niederlanden, bevor er dann wieder in die Gemeindeseelsorge zurückkehrte zu uns nach Sindorf und 1992 bis 2002 unser Pastor war. Er lebte dann in Elsdorf und half als Subsidiar im Seelsorgebereich. Sein Orden ernannte ihn zum Rektor mit der Aufgabe seine Ordensbrüder zwischen Trier und dem Niederrhein zu betreuen.

Er war mit Leib und Seele Seelsorger und hat sich besonders den Randfiguren in und um unsere Gemeinde herum gewidmet, den Sorgenkindern in Not und denen, die in ihrem Alltag der Hilfe bedurften. Pastor Nederpelt war aber auch den fröhlichen Seiten des Lebens nicht abgeneigt, z.B. Karneval hier in Sindorf. So hielt er am Karnevalssonntag einmal eine fröhliche Predigt, und am Veilchendienstag gab es bei ihm am Pfarrhaus während des Karnevalszuges Matjes und Genever. Josef Wieland hat im Gedenkgottesdienst für Pfarrer Nederpelt am 4. Oktober bereits auf ein Interview mit ihm im Weihnachtsecho 1993 hingewiesen: Pfarrer Nederpelt wurde schon mal vorgeworfen, dass er zu wenig sagte; seine Antwort darauf „sehr gut hören ist sehr wichtig, und ich halte schweigen können für sehr gut“. An einer anderen

Stelle im selben Interview sagt er: „Die Seelsorge vor Ort ist von eminenter Bedeutung gerade in der heutigen Zeit. Die Leute gehen heute „verloren“, kommen mit ihren Gefühlen in Diskredit und suchen irgendjemanden, der ihnen zuhört“.

Im Einleitungswort zum gleichen Echo heißt es: „Die Kirche der Zukunft wird sich der Armen annehmen und in den Armen das Antlitz Jesus wiedererkennen. Deshalb wird die Pastoral und die Theologie ihr endgültiges Ziel finden in der Befreiung des Menschen aus Ängsten und Nöten“. Gerade das Letzte ist in der heutigen Zeit aktuell wie nie zuvor.

Lassen wir uns in seinem Sinne, den Bedürftigen und alle denen, die unsere Hilfe benötigen, tatkräftig beistehen.

Danken wir unserem Pastor Henricus Nederpelt für all das, was er in uns hinterlassen hat und schließen ihn in unser Gebet ein.

Katholische Kirchengemeinde St. Maria Königin

Dieter Hornberg,
geschäftsführender und stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Patrozinium in „Heilig Geist“

Was macht man, wenn man den Namenstag seiner Pfarrkirche feiern möchte und Pfingsten viele Gemeindemitglieder in Urlaub sind? Der Chor ist nur dünn besetzt, die Pfadfinder, die einen erheblichen Teil unseres Gemeindelebens vor Ort ausmachen, sind auf ihrem jährlichen Zeltlager! Keine guten Voraussetzungen für einen Festgottesdienst.

Also haben sich Kirchenvorstand und Ortsausschuss dazu entschlossen: Wir verschieben das Fest!

Gesagt, getan: Am 03. Juni wurde ein Festgottesdienst gehalten, an dem sich der Chor und die Pfadfinder beteiligten. Im Anschluss an die Messe trafen sich alle interessierten Gemeindemitglieder bei Pizza, Wein und Bier im Pfarrheim und konnten sich in gemütlicher Runde über die bevorstehenden Renovierungsarbeiten rund um das Pfarrheim und die Kirche unterhalten.

Auch nach Ende der Veranstaltung blieben einige noch lange Zeit auf dem Kirchplatz sitzen und freuten sich über das gelungene Fest.

Da unsere Pfarrkirche nächstes Jahr 50 Jahre alt werden wird, ist für September eine entsprechende Festwoche geplant, über die wir im nächsten Pfarrbrief umfassender informieren werden. Wir freuen uns auf dieses neue Fest an unserem Kirchturm.

M. Burgwinkel



Weltweit unterwegs Wenn Kinder sich auf den Weg machen

Berührt von vielen Bildern, die uns die Situation der Kinder auf der Flucht aus Syrien, in den Notunterkünften an den Grenzen oder in unseren eigenen Schulen zeigten, entschied sich die Vorbereitungsgruppe des Dekanats Kerpen ein Projekt des Kindermissionswerkes in Jordanien zu unterstützen.

Das Kindermissionswerk informiert: „Rund 145.000 der syrischen Flüchtlinge in Jordanien sind im Camp Zaatari untergebracht. Der Großteil lebt jedoch in Städten und Dörfern in den nördlichen Regierungsbezirken und in Amman bei Gastfamilien, in angemieteten Wohnungen oder öffentlichen Gebäuden. Die meisten Flüchtlinge können weder die hohen Mieten bezahlen noch grundlegende Bedürfnisse der Familien decken. Deshalb standen medizinische Versorgung, psychosoziale Betreuung und Nahrungsmittel für bedürftige Familien zunächst im Mittelpunkt der Hilfe. In Jordaniens Hauptstadt Amman und in Irbid sorgt der Jesuiten-Flüchtlingsdienst nun verstärkt für die Kindergartenbetreuung, die Eingliederung von Schülern in das örtliche Schulsystem, soziale und kulturelle Angebote für Kinder und Jugendliche sowie für psychosoziale Dienste. Die (Vor-) Schulbildung bleibt dabei ein Schwerpunkt: 670 Grundschüler und 220 Kindergartenkinder werden in Amman, 100 Kindergartenkinder in Irbid betreut. So kann in den Alltag der

Mädchen und Jungen wieder ein kleines Stück Normalität einkehren und den Kindern eine neue Zukunft geschaffen werden. Für viele syrische Familien ist Bildung ebenso ein hohes Gut wie für uns. Damit ist der Druck der Familien eine weitere gefährliche Flucht auf sich zu nehmen, die auch das Leben der Kinder kosten kann nicht mehr so hoch.

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende das Projekt in Jordanien zu unterstützen. Bis Ende 2016 will das Kindermissionswerk 250.000 Euro dem Flüchtlingsdienst für seine Arbeit zu Verfügung stellen für Nothilfe für Familien, Bildung und Ernährung der Kinder und die Gehälter des Personals.

Die Sternsinger versuchen einen Besuch möglich zu machen. Falls wir Sie nicht besuchen konnten, besteht die Möglichkeit ab Dienstag, den 6. Januar während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro eine Spende für das Projekt abzugeben und einen Segensaufkleber zu erhalten.

Wir freuen uns auf eine segensreiche und notwendende Aktion

Natascha Kraus, Pastoralreferentin

Mitmachen!

Vielleicht möchten Sie und ihr selber dabei sein und uns helfen das Projekt zu unterstützen, sowie den Segen zu bringen? Die Anmeldungen liegen im Pfarrbüro und in den Kirchen aus. Gerne können Sie sich an folgende Personen wenden:

Sindorf

Michael Rattelmüller, Tel. 57141
michael.rattelmüller@horrem-sindorf.de
Aktion vom 2.01. – 5.01.2016

Aussendung der Sternsinger
2.01.2015 um 10:00 Uhr

10.01.2016 um 10:30 Uhr

Dankgottesdienst mit den
Sternsängern in St. Maria Königin

Horrem

Natascha Kraus,
Tel. 603916 oder 0171/1685638
natascha.kraus@erzbistum-koeln.de
Aktion ab 30.12.2015 – 06.01.2016
Aussendung am 30.12. um 10:00 Uhr
in Christus König

Götzenkirchen

Petra Heiderich, Tel: 4944,
heidepit@netcologne.de
Karina Opelt, Tel. 6581
karina.op@web.de
Aktion ab 27.12.2015 – 06.01.2016

Neubottenbroich

Michael Kreutner Tel. 565942
micha-kreutner@web.de
Aktion am 03.01.2016

Infos zu Horrem, Götzenkir- chen, Neubottenbroich

Vorbereitungstreffen
Samstag, der 19.12.2015
Kita Christus König
Kindergartenkinder / 1. und 2. Klasse
und Begleiter
Beginn: 14:30h

Grundschulkinder ab der 3. Klasse/
Jugendliche und Begleiter
Beginn: 16:00 Uhr

Gottesdienste mit den Sternsängern am
03.01.2016 in den Gemeinden

Dankeschön nach der Familienmesse
am 17.01.2016
Von 10:30 Uhr – 14:00 Uhr in der
Kita Christus König





Adveniat-Jahresaktion

Frieden jetzt!

Gerechtigkeit schafft Zukunft

Bürgerkrieg und Drogenkonflikte beherrschen weite Teile Latein-amerikas. Deswegen will Adveniat mit der Jahresaktion 2015 Friedensarbeit fördern und soziale Gerechtigkeit – denn sie ist der Grundstein für Frieden. Sie können mithelfen durch Ihre Spende bei der Weihnachtskollekte.

3. Krippenausstellung am 28. und 29. November im Pfarrheim Götzenkirchen

Am 1. Adventwochenende haben Sie wieder die Möglichkeit Krippen unterschiedlichster Art zu besichtigen. Die Krippen werden von Familien aus unserem Seelsorgebereich zur Verfügung gestellt.

Die Krippenausstellung ist samstags
14.30 bis 17.00 Uhr
und sonntags 10.00 -11.30 und
14.30 - 17.30 Uhr geöffnet.

In unserer Cafeteria bieten wir Ihnen Kaffee, Kakao, Waffeln und Kuchen an. Den Erlös spenden wir wieder an den Hospizverein Kerpen.

(2013 und 2014 je 250 €)

Krippensonntag im Januar 2016

Am 10. Januar 2016 gibt es – wie schon seit vielen Jahren – den Krippensonntag, an dem alle katholischen und viele evangelischen Kirchen in Kerpen und dem Rhein-Erft-Kreis geöffnet sind. Schauen Sie sich die Krippen und auch die Kirchen, die sonst meist geschlossen sind, doch einmal an. Geöffnet sind sie von 14 – 17 Uhr. Die Kolpingfamilie bietet eine Führung an zu den Krippen der Kolpingstadt Kerpen und den Nachbargemeinden. Treffen hierfür ist um 13.30 Uhr an der Stiftskirche Kerpen. Die Fahrt erfolgt mit eigenem PKW.

Info bei Peter Knopp, Tel. 02237-3554



Bücherei St. Maria Königin Sindorf.

Buchtipps aus der Bücherei Sindorf

„Das große Lieselotte Weihnachtsbuch“ von Alexander Steffensmeier

Die Kuh Lieselotte, die Bäuerin und der Postbote möchten auch Weihnachten feiern. Sie zeigen uns in diesem bunten Mitmach-Buch viele gute Ideen zum Backen, Basteln, Entdecken, Singen und Spielen. Zum Schluss gibt es auch eine neue „Lieselotte – Geschichte“ in der die Bäuerin, der Postbote und Lieselotte viel Arbeit mit den Weihnachtsvorbereitungen haben, es einige Verwirrung gibt und zum guten Schluss alle zusammen ein schönes Weihnachtsfest feiern.

„Das große Lieselotte Weihnachtsbuch“ ist ein fröhliches Buch mit vielen bunten Bildern, das Kinder ab 4 Jahren durch die Adventszeit begleitet.

„Maunz und Wuff und der große Schneeball“ von Timo Parvela
Maunz, die Katze, und Wuff, der Hund, sind Freunde. Sie leben auf einem Hügel außerhalb des Dorfes. Auch sie freuen sich auf die Adventszeit. So baut Wuff für Maunz einen großen Adventskalender, der aussieht wie ein riesiger

Schneeball. Er hat Türchen zum Öffnen für die Geschenke. Am 1. Advent öffnet Maunz das erste Türchen. Das ist schwierig. Sie ruckelt und zieht am Türchen und plötzlich nimmt das Missgeschick seinen Lauf. Der riesengroße Adventskalender rollt den Hügel hinunter in Richtung des Dorfes.

Was sollen Maunz und Wuff nun tun?

„Maunz und Wuff und der große Schneeball“ ist eine spannende Weihnachtsgeschichte für Kinder ab 8 Jahren, in der am Ende doch noch ein Weihnachtswunder geschieht.

Vorlesen - Basteln - Malen in Sindorf

Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren lädt die Bücherei Sindorf zum „Vorlesen - Basteln - Malen“ ein. Wir lesen ein Bilderbuch vor, anschließend wird im Bastelraum des alten Pfarrheims gebastelt und gemalt. Bitte melden Sie Ihr Kind in der Bücherei an.
Termin: Freitag, 27.11. und 11.12. in der Bücherei Sindorf (15.30 Uhr bis 16.30 Uhr)

Lust zum Lesen ?

Sie sind in der Bücherei Sindorf für Sie da:

Montag, Mittwoch und Freitag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Weihnachtsferien – Bücherei Sindorf

Zwischen Weihnachten und Neujahr ist
die Bücherei geschlossen.

Letzter Ausleihtag: Montag, 21.12. 2015

Erster Ausleihtag: Montag, 04.01. 2016

Angelika Kurtenbach

- Leiterin der Bücherei Sindorf -



Die Bücherei Christus König

Wir laden ein:

„Philosophie am Samstag“

Samstag, den 13.02.2016, 10.00 bis
16.00 Uhr

Thema: „Wie bestimmt Zeit unser Leben – und wie gehen wir mit ihr um?“
Was ist Zeit? Wie prägt sie unser Leben? Wie groß sind die Unterschiede im Erleben der Zeit und im Umgang mit ihr zwischen den verschiedenen Kulturen? Welchen Zusammenhang gibt es zwischen Lebenstempo und see-

lischem Wohlbefinden? Wo bleibt die Zeit, die durch technische Errungenschaften angeblich eingespart wird und uns zur Verfügung steht? Wir werden uns u.a. mit den Überlegungen und Erkenntnissen von Rüdiger Safranski (Literaturwissenschaftler und Philosoph), Hartmut Rosa (Soziologe und Zeitforscher) und Robert Levine (Psychologe und Zeitforscher) beschäftigen.

Referent: Wolfgang Weber

Teilnehmergebühr: 9 Euro

Anmeldungen unter 02273 8241, Infos auf der homepage

www.buecherei-horrem.de

Neue Bücher in der Bücherei Christus König:

Christina Valentiner-Branth: Das Ravensburger Spielebuch

Das Buch enthält Spielanregungen die man bereits kennt, es gibt aber auch viele reizvolle neue. Zunächst werden Spiele für Kinder der Altersgruppen 3 – 4 Jahre, 5 – 6 Jahre und 7 – 8 Jahre. Dabei gibt es Spiele, die man alleine spielen kann oder für kleine und größere Gruppen, Spiele für drinnen und draußen, für daheim und unterwegs und auch für Kindergeburtstage. Das Buch ist sehr übersichtlich aufgemacht und enthält Hinweise, was man jeweils braucht – ist also geeignet für einen Spielspaß ohne Grenzen!

Bianca Hauert: Book Up!

Buch ausgelesen und was nun? Einkaufstasche, Schmuck oder Nähkästchen, in diesem Buch finden sich origi-

nelle Ideen, um alte Bücher zu recyceln und nützliche, dekorative und schöne Gegenstände für den Alltag herzustellen. Die Grundlagen für die Arbeit mit Büchern werden zu Beginn des Buches erklärt. Darauf aufbauend lassen sich die Schritt-für-Schritt-Anleitungen der einzelnen Projekte gut umsetzen. Am Ende des Buches zeigen Künstler ihre Kunstwerke aus Büchern und verführen zum Schwelgen und Selbstmachen!

Martin Lagoda: Kohl & Rübe

Es gibt ihn in rot, grün und weiß, er ist spitz oder rund, groß oder klein: Kohl der Tausendsassa! Kohl ist lecker und ein wahres Nährstoffwunder, denn er ist reich an Vitaminen, Mineralstoffen und den gesunden sekundären Pflanzenstoffen. Dazu ist Kohl vielseitig und steht für viele edle Geschmackserlebnisse. Die Rezepte in diesem Buch sind übersichtlich gestaltet und mit Zeitangaben, Extra-Tipps und einladenden Fotos versehen. Lassen Sie sich verführen von den wunderbaren Rezeptideen in diesem Buch!

Rebecca Lina: Mama näht & ich helf mit

Dieses Buch enthält 33 liebevolle Projekte mit Nadel und Faden, die Mütter gemeinsam mit ihren Kindern ab 3 Jahren umsetzen können. Die verspielten Modelle – vom Traumfänger übers kuschelige Wolken-Kirschkernkissen bis hin zum romantischen Sternenhaarband – lassen sich mithilfe von Schritt-für-Schritt-Anleitungen und Vorlagen ganz einfach realisieren. Die rote Hand

zeigt an, welche Arbeitsschritte von den Kindern übernommen werden können. Hier haben nicht nur kleine Mädchen viel Spaß beim Gestalten!

Weihnachtsferien in der Bücherei Christus König Horrem:

Die Zeit der Weihnachtsferien müssen wir für Jahresabschluss- und Statistikarbeiten nutzen. Daher bleibt die Bücherei von Weihnachten bis zum Dreikönigstag geschlossen.

Der letzte Öffnungstag in diesem Jahr ist der 23.12., und am 8. Januar 2016 sind wir wieder für Sie da.

Versorgen Sie sich daher mit genügend Lesestoff und vielleicht auch mit einer DVD, einem Hörbuch oder einem Spiel. Vergessen Sie auch die Medien für Ihre Kinder nicht.

Renate Stürmer



Kirchenchortour nach Bamberg

Eine fünftägige, erlebnisreiche Busreise unternahmen die Mitglieder der Kirchenchöre der Gemeinden Christus-König und St. Cyriakus Götzenkirchen und Angehörige von Samstag, dem 03. bis Mittwoch, dem 07. Oktober nach Bayern, ins Frankenland. Ein behagliches Hotel in Bamberg war der Mittelpunkt für viele Ausflüge in die Umgebung. Ein erster Spaziergang führte die Reisenden zum Dom, wo das heilige



Kaiserpaar Heinrich und Kunigunde begraben ist. Abends sang der Chor bei einem Gottesdienst die Missa Ruralis von Marianus Königspurger in St. Gangolf, der ältesten Kirche Bambergs. Pa-

ter George, der mitgereiste Kaplan, zelebrierte mit dem ansässigen Priester die Messe.

Am nächsten Tag wurde bei einer Stadtführung Coburg mit Schloss Ehrenburg erkundet. Noch heute kann man das Schlafzimmer bewundern, in dem Queen Victoria bei ihren vielen Besuchen in Coburg ruhte. Am Montag stand Bamberg selbst auf dem Plan. Erst steuerte man die die „Neue Residenz“ an, ein Gebäude, das ab dem 16. Jahrhundert erst im Renaissancestil erbaut wurde, später wurde noch ein barocker Vorbau hinzugefügt. Bei einer Stadtführung war zu sehen, dass durch die vielen hervorragend erhaltenen historischen Gebäude die Stadt völlig zu recht seit 1993 zum Weltkulturerbe zählt. Am Nachmittag wurde die Basilika „Vierzehnheilige“ auf dem Staffelberg angefahren, wo auch heute noch Franziskanermönche leben und arbeiten. Vor dem Abendessen lernten die Reisenden noch alles übers Bierbrauen in einer der ältesten Brauereien Bambergs.

Dienstags führte der Weg nach Pommersfelden, wo bei einem Rundgang Schloss Weißenstein, mit seinen vielen wertvollen Bildern, einen tiefen Eindruck hinterließ. Da Wertheim am Rückreisetag auf dem Weg lag, ließ es sich die Reisetuppe nicht nehmen, noch ein letztes Mal einen geführten Spaziergang durch einen Ort, der durch eine lange Geschichte geprägt ist, zu genießen. Hier klickten noch einmal sämtliche Kameras und dann musste leider doch der Heimweg angetreten werden.

Sämtliche Mitreisenden bedankten sich begeistert bei den Organisatoren der Fahrt. Jeder hatte die Gesellschaft, die Sehenswürdigkeiten und die leckeren Speisen in ausgezeichneten Restaurants genossen.

Der Chor der Christus-König Gemeinde würde sich sehr über neue Mitglieder freuen. Geprobt wird donnerstags ab 19.30 Uhr. Unser Chorleiter, Norbert Trierweiler, nimmt unter der Telefonnummer 02273/913327 gerne Ihre Anmeldung entgegen.

Dorothea Fell

Pueri-Cantores: Chorfestival in Trier

Diesen Sommer sind 9 Kinder aus dem Kinderchor Horrem nach Trier zu dem Chorfestival „Pueri-Cantores“ gefahren. Dort haben sich ungefähr 3.000 Sänger und Sängerinnen aus ganz Deutschland getroffen, um die schöne Stadt Trier mit tollem Gesang zu erfül-



len.

Am Morgen des 1. Juli 2015 haben wir uns getroffen und sind dann die 4 Stunden nach Trier gefahren. Als wir in der Jugendherberge ankamen, konnten wir dort nicht lange warten, denn sofort

ging das tolle Programm los. Wir haben den Trierer Dom und noch viele andere schöne Kirchen und Basiliken besichtigt. Am nächsten Tag haben wir eine Stadtführung gemacht und am Abend kam die große Chorparty. Wir haben uns alle in einer Halle getroffen und haben mit dem Komponisten des Chorfestivals viele unserer Lieder gesungen und auch dazu getanzt. Danach kam eine tolle A-Capella-Band und hat richtig Stimmung in die Halle gebracht! Wir hatten einen sehr schönen Abend.

Wir haben auch in einer Krankenhaus-Kapelle mit einem anderen Chor gesungen. Am 3. Tag sind alle gemischten Kinderchöre nach Saarlouis gefahren, um dort gemeinsam zu singen und die Stadt kennenzulernen. Da es in Trier sehr heiß war, haben wir an vielen Punkten in der Stadt Wasser bekommen. Und auch sonst waren wir mit Lunchpaketen gut versorgt. Mittags gab es immer warmes Essen. Wir haben in Schulen oder sogar im Priesterseminar gegessen. Am Abschlusstag haben wir noch eine große Messe im Trierer Dom gefeiert, für die wir auch lange geprobt hatten. Nach der Messe gab es noch einmal ein Lunchpaket und dann war am Mittag des 5. Juli 2015 alles vorbei. Das Chorfestival „Pueri-Cantores“ war ein voller Erfolg und wir glauben, dass es wirklich jedem sehr viel Spaß und Freude gemacht hat.

Antonia Johanna Lich und
Lena Marie Frank

Der Abschlussgottesdienst zum Anschauen: <https://www.youtube.com/watch?v=7ah1tLOBDno>

**Kantorei
St. Maria Königin**

***Singen macht Spaß,
Singen verbindet ,
Singen hält jung!***

Haben Sie jetzt Lust auf „die Pflege des guten Tons “ bekommen?

Schauen Sie doch mal in unsere Chorprobe rein: Jeden Dienstag im Pfarrheim, Kerpener Straße 38, von 20.00 bis 21.30 Uhr. Willkommen sind Sie in allen Stimmlagen: Sopran, Alt, Tenor und Bass.

Spielen Sie ein Instrument? Sie haben jederzeit die Möglichkeit, einen Gottesdienst musikalisch mitzugestalten. Sprechen Sie uns an.

Sonntag, 13.12.2015, 16:00 Uhr: Die Kantorei wirkt mit beim „Besinnlichen 3. Advent auf dem Bauernhof der Familie Riesen“ und singt geistliche Lieder zur Weihnachtszeit.

1. Weihnachtstag, 25.12.2015, 10:30 Uhr, Festmesse mit Werken von Rutter, Reger u.a. Orgel: Gudrun Bonnemann, Leitung: Michele Savino.

Freitag, 8.1.2016, 18:00 Uhr: Festliches Weihnachtssingen mit allen Chören des Seelsorgebereichs in der Marienkirche Sindorf.

Sonntag, 7.2.2016, 10:30 Uhr: Messe in „kölscher Mundart“ unter Mitwirkung der Kantorei.

Karfreitag, 25.3.2016 15:00 Uhr: Die Kantorei unterstützt den Gesang der Gemeinde und wird die Liturgie mit a-capella- Chorwerken umrahmen.

Für die Kantorei Hans-Joachim Müller

***Sindorfer
Orgelkonzerte***
**Sonntag, 06.12.2015,
17.00 Uhr
Maria Königin-Kirche,
Sindorf**

Christoph Hamm (Bonn)

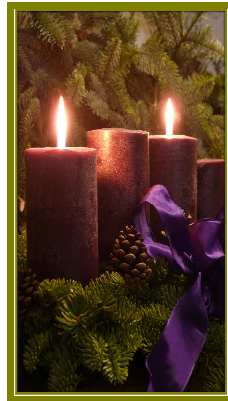
spielt an der Mönch-Orgel Werke von:

D. Buxtehude
(1637-1707)

J. S. Bach
(1685-1750)

M. Dupré
(1886-1971)

und
Improvisationen



Eintritt frei,
Spenden erwünscht

***Sonntag, 27.12.2015
16.30 Uhr
Christus-König-Kirche,
Horrem***

In dulci jubilo

ENSEMBLE ALEXANDRE

Ulrich Cordes, Gesang

Sarah, Günnewig, Harfe

Christoph Lahme, Harmonium

Eintritt frei,
Spenden erwünscht





Singen ist doppeltes Beten

74 Sängerinnen und Sänger, 3 Tage, 10 Lieder, eine Band – das ergibt zusammen den diesjährigen Gospelworkshop „Sing for Joy“ von und mit Giant Soul. Zum zweiten Mal durften unter der Leitung von Thorsten und Volker Gericke, René Schmitz und Bettina Henke Chormitglieder und interessierte Menschen aus Sindorf und Umgebung erfahren, wie Singen zu doppeltem Beten wird. Nach insgesamt 14 Stunden intensiven Übens konnten wir das Ergebnis am Sonntag in einem von einigen Chormitgliedern für uns und die Gemeinde gestalteten Gottesdienst zum Thema „Gospel – Singen ist doppeltes Beten“ sowie im abendlichen Abschlusskonzert präsentieren. Im Gottesdienst forderte Bettina Henke fünf Workshop-Teilnehmer in lockerer Interviewrunde auf, ihre persönliche Erfahrung mit Gospels und dem Workshop in Worte zu fassen, und trotz individueller Ausdrucksweise sprachen sie uns allen aus dem Herzen: Es war die Rede davon, dass Musik viel mehr zu leisten vermag als das gesprochene Wort: „Wo die Worte aufhören, fängt die Musik an. Es war die Rede von „Begeisterung“, vom „Ergriffen sein“, vom „überspringenden Funken“ in der „Gemeinschaft“, in der man nicht nur „nicht alleine“ ist, sondern auch „neue Menschen kennenlernt“. Es war die Rede von „Harmonie“, „Klang“, „Energie“ und „Freude“. Und nicht zuletzt ging es in der Darstellung eines sehr persönlichen Glaubenserlebnisses um die Erkenntnis, dass „Gottes Reich da anfängt, wo alle

Menschen aufhören, immer nur das Schlechte und zu Verbessernde zu thematisieren, und stattdessen anfangen, die Freude in sich hinein zu lassen.“ – Sing for Joy!!! – „Es macht einfach Spaß!“
Am Abend beim Abschlusskonzert vermochten in guter alter Giant Soul Manier sowohl Giant Soul im ersten Teil als auch der Workshop-Chor im zweiten Teil strahlend und singend das Publikum zu begeistern, das natürlich – nicht nur beim Mitmachstück auch seinen Teil zum Gelingen des Abends beitrug.



Foto: M. Gauglitz

Als wir dann zum Abschluss „Shine your Light“ singend die Kirche verließen, da hatte uns der „Klang ergriffen“, da gerieten wir in den Bann von „Harmonie“ und „Gemeinschaft“, da war Singen doppeltes Beten.

Das Abschied nehmen nach einem solchen Wochenende war nicht einfach, aber glücklicherweise war ein Wiedersehen und Wiederhören schon in Aussicht gestellt: Am 19.12.2015 ist Giant Soul wieder zu hören bei der adventlichen Feierstunde in der Ulrichkirche. Wie im letzten Jahr wird es auch diesmal zwei Termine geben: Den Nachmittag bringen wir um 16.00 Uhr und den Abend um 19.00 Uhr zum Klingen.

Petra Friedrichs
für Giant Soul

Sommerlager 2015

Vom 13. bis 23.07.2015 machten 28 Kinder, zwischen 8 und 14 Jahre, 6 Leiter und zwei Küchenchefs sich gemeinsam auf den Weg ins Sommerlager nach Berlin-Hermsdorf. Dort erwartete die Kinder ein Selbstversorgerhaus und ein vielfältiges Programm von den



Leitern. Dabei waren ein Stationenlauf, eine Schnitzeljagd, Gummihuhngolf, Abendshows und vieles mehr. Fast jeden Tag wurden Interessengemeinschaften angeboten, bei denen die Kinder zwischen Ballspielen, Bilderrahmen basteln, Taschen bemalen, Batiken, Tischtennis und vielem mehr wählen durften. Einen Nachmittag sind wir bei schönem Wetter in einem See in der Nähe schwimmen gegangen und zwei Nachmittage durften die Kinder in Berlin ein bisschen bummeln gehen. Außerdem haben wir zwei Ausflüge ge-



macht: Der erste Ausflug ging in den Berliner Zoo und der zweite ging ins Lego

Discovery Center mit einer anschließenden Sight-Seeing-Tour. Alles in allem war es eine sehr schöne Fahrt.

Jessica Lemke

Sommerlager 2016

Auch im kommenden Jahr bietet die KjG Sindorf wieder ein Sommerlager an, diesmal in den letzten zwei Sommerferienwochen. Vom 08. bis 18. August 2016 geht es für ca. 25 Kinder zwischen 8 und 13 Jahren, die Lust auf 11 Tage voller Spiel und Spaß haben, nach Homberg in Nordhessen. Dort werden sechs Leiter ein vielfältiges Programm anbieten, wobei Freizeit und neue Freunde kennenlernen nicht zu kurz kommen werden. Verpflegt werden wir durch unser eigenes Küchenteam.

Flyer & Anmeldung gibt es ab Ende des Jahres im Pfarrbüro oder auf www.kjg-sindorf.de, sowie weitere Infos. Für Fragen stehen wir natürlich jetzt schon zur Verfügung: sola-leitung@kjg-sindorf.de.

Freut euch mit uns auf eine tolle Zeit!

Eure Sommerlagerleitung 2016

Jessica Lemke &

Bianca Osterholt



Sommerlager 2015 der Pfadfinder vom Stamm Glückauf aus Neu-Bottenbroich

In diesem Jahr ging unser Sommerlager vom 25.7. bis 1.8. nach Bayern auf



den Kinder- und Jugendzeltplatz Altmühlsee Pavillon, welcher von den Gunzenhausener Pfadfindern unterhalten wird. Wir trafen einen 17.000 qm großen Zeltplatz mit einem Riesen-Erlebnisspielplatz an. Nicht zu vergessen, der wunderschöne Badestrand des Altmühlsees am Seezentrum Wald, der nur 150 Meter von unserem Lagerplatz entfernt war. Mit 22 Teilnehmern verbrachten wir eine Woche mit viel Sonnenschein und vielfältigen Aktionen. So konnten wir im See schwimmen gehen, Volleyball spielen und den Erlebnis-spielplatz erkunden.

Das Sommerlager stand unter dem Motto der bayrischen Tradition, sodass wir Maßkrüge gravierten und den Schuhplattler tanzten. Bei einer bayrischen Olympiade konnten sich die unterschiedlichen Gruppen im Baumstammsägen, Brezelwettessen, „Hau die Nuss“ und vielen weiteren Spielen miteinander messen.

Am aufregendsten aber war wahrscheinlich der Hike, den wir von Dienstag auf Mittwoch veranstalteten.

Selbst unsere Jüngsten (7 und 9 Jahre) liefen tapfer mit. Unser Ziel war der circa 20 Kilometer entfernt gelegene Brombachsee, den wir mit Karte und Kompass erreichen wollten. Bei einem Zwischenstopp an

dem so genannten „Judenbrunnen“ konnten wir unsere Trinkflaschen mit frischem Quellwasser auffüllen. Nach gut überstandener Nacht am See unter einer Plane, die vor dem Regen schützte, liefen wir Hand in Hand zurück und wurden mit selbstgemachten Semmelknödeln, Rotkohl und Bratwürsten im Lager empfangen und erholten uns erst einmal von dem Hike. Am letzten Tag konnten wir dann noch bei schönstem Sonnenschein Kanu auf der Altmühl fahren und ließen das Lager im Anschluss mit einem gemeinsamen Grillen ausklingen. Am Samstag sind wir

dann alle gesund, munter und um einige Erfahrungen reicher nach Neu-Bottenbroich zurückgekehrt. Fest steht, dass sich alle noch lange an dieses schöne Lager erinnern werden.

**Eure Pfadfinder
aus Neu-Bottenbroich**



40 Jahre Pfadfinder in Neu-Bottenbroich

Am Anfang war es nicht mehr als eine Idee, heute ist es eine starke Sache. Dies gilt für die Pfadfinderei im Allgemeinen, als auch für unseren Stamm Glückauf in Neu-Bottenbroich, welcher vor 40 Jahren von Bert-Dieter Gotzens gegründet wurde.

Am 4.10.2015 war es endlich soweit und wir feierten gemeinsam mit ehemaligen Pfadfindern, Eltern, Freunden und Förderern ausgiebig unser Jubiläum. Um 16:00 Uhr starteten wir zunächst mit einem Pfadfindergottesdienst, der unter dem Motto „Allzeit bereit“, dem Wahlspruch der Pfadfinder stand. Bereits zu Beginn der Messe wurden wir an ein Zitat unseres Pfadfindergründers Lord Baden-Powell erinnert „Eine Schwierigkeit hört auf, eine solche zu sein, sobald ihr darüber lächelt und sie in Angriff nehmt“, welches wir auch direkt anwenden konnten. Denn der Kantor, Herr Savino, hatte versehentlich unsere Messe vergessen und so mussten wir ohne musikalische Unterstützung auskommen. Aber „Allzeit bereit“ - wie wir sind - war

dies kein Problem. Schnell wurde ein kleiner Chor zusammengestellt und schon funktionierte der Gesang. Im Anschluss an die Messe versammelten sich alle anwesenden Gäste auf dem Kirchplatz und wir nutzten die Gelegenheit für eine kurze Begrüßung. Nachdem der Hunger gestillt und alle mit Getränken versorgt waren, ging es im Pfarrheim weiter. Das Pfarrheim hatten wir bunt dekoriert und Stellwände mit Fotocollagen, alten Zeitungsartikeln, Bannern und Andenken von ver-

alten Dias, Bildern und Unterlagen, gab es in einer anderen Ecke die Möglichkeit ein Erinnerungsfoto im Pfadfinder-outfit zu schießen.

Unsere Stammesvorstände, Nadine Senter und Daniela Lux stellten in ihrer Rede kurz die Leiterrunde vor und gaben einen Rückblick über die Aktionen im Jahr 2015, wie z. B. die Müllsammelaktion im Frühjahr oder das Sommerlager im August. Im Anschluss ergriff unser Stammesgründer, Bernd-Dieter Gotzens, das Wort und gab ei-



schiedenen Aktionen, sowie alten Pfadfinderausweisen aufgestellt. Neben der „Historischen Ecke“, ausgestattet mit einem alten Diaprojektor und vielen

nen kleinen Einblick in die Gründungsgeschichte unseres Stammes. Zum Ende seiner Rede überreichte er uns eine signierte Originalausgabe des Pfadfin-

derbuches „Scouting for Boys“ aus dem Jahre 1920, welches ihm vor vielen Jahren in England vom höchsten Pfadfinder geschenkt worden war. Dies war für uns ein besonders bewegender Moment und eine große Ehre.

Auch unser befreundeter Pfadfinderstamm aus Horrem ließ es sich nicht nehmen und überraschte uns mit netten Worten und einem Dutch-Ofen – mit dem wir schon öfters geliebäugelt hatten. Nicht zu vergessen ist eine alte Roverrunde, die uns mit einer einzigartigen Feuerschale mit Lilienverzierung überraschte. Genau diese ehemalige Roverrunde hatte sich bereits einen Abend zuvor getroffen und überlegt nun im nächsten Jahr wieder auf große Fahrt zu gehen.

Bei einer kleinen Pfadfinderolympiade traten schließlich noch ehemalige Pfadfinder gegen aktuelle Pfadfinder in verschiedenen Disziplinen, wie z. B. Wett-Schlafsack-Stopfen oder Knotenkunde, gegeneinander an, bevor wir am Lagerfeuer bei Stockbrot und Gitarrenmusik den Tag gemütlich ausklingen ließen.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei allen bedanken, die unser Jubiläum besucht haben. Es ist schön zu erfahren, dass unsere Arbeit wertgeschätzt wird.

Weiterhin „Gut Pfad“

Eure Leiter vom Stamm Glückauf
aus Neu-Bottenbroich

Neuigkeiten aus den beiden Kath. Familienzentren

Christus König



und St. Maria Königin

Beide Einrichtungen sind im Mai 2015 bei der Re-Zertifizierung zum Familienzentrum durch das Land NRW für weitere 4 Jahre zertifiziert worden!

Wir bieten in Kooperation mit der Sozialraumarbeit Angebote zur Bildung, Förderung und Beratung von Familien an. Gerne vermitteln wir auch einen, über die aufgeführten Angebote hinausgehenden Kontakt zu unseren Kooperationspartnern.

In beiden Einrichtungen gibt es bereits Eltern-Kind-Gruppen, Angebote in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk Bergheim, musische und sportliche Angebote, Gesprächskreise und Beratungsangebote.

Zweimal im Jahr geben wir ein gemeinsames Programmheft heraus.

Darüber hinaus gibt es auch aktuelle Informationen auf unserer neuen Homepage: www.familienzentrum.horrem-sindorf.de

Haben Sie Kinder zwischen 1 und 3 Jahren? Kommen Sie zu uns !



- S**ingen, Spielen, Teilen lernen
- P**laudern bei Kaffee oder Tee
- I**ntegration in die Gemeinde, Zugehörigkeit erfahren
- E**rkklärung und feiern der Jahresfeste
- L**eute in gleicher Lebenssituation kennenlernen
- G**emeinschaft mit Gleichaltrigen erleben
- R**egeln und Grenzen setzen lernen
- U**eber die Spielgruppe hinaus Freunde finden
- P**robleme mit anderen Eltern austauschen
- P**robieren, sich von der Mutter zu lösen
- E**igene Ideen in eine Gruppe einbringen



Termine: freitags von 9³⁰ bis 11⁰⁰ Uhr

Leitung: Christa Schiffer **Telefon:** (02273) 2786
E-Mail: Ekk-Horrem@web.de
Info: EkkHorrem.lima-city.de

**Referentin für das Katholische Bildungswerk Rhein-Erft-Kreis
Kooperationspartnerin des Familienzentrums Christus König**

Einladung zum Neujahrsempfang

Der neue Ortsausschuss stellt sich vor !

Zwei Jahre sind vergangen und ein neuer Ortsausschuss soll berufen werden. Zwei neue Mitglieder konnten hinzu gewonnen werden, drei Mitglieder verlassen den Ortsausschuss. Der Ortsausschuss ist kein gewähltes Gremium, daher sind Interessierte jederzeit willkommen und können auch noch nachberufen werden. Sprechen Sie uns doch einfach mal an, z.B. beim Neujahrsempfang. Wir freuen uns schon darauf!!!

Der neue Ortsausschuss möchte sich in der nächsten Zeit mit einem Jahresthema für 2016 beschäftigen, das noch in der ersten Sitzung festgelegt wird.

Wir möchten uns inhaltlich und spirituell mit diesem Thema auseinandersetzen und auch Hilfe von außen in Form von Vorträgen und Infomaterial in Anspruch nehmen. Je nachdem werden wir im weiteren Verlauf auch die anderen Gruppierungen einladen, sich, in welcher Form auch immer, mit diesem Thema zu beschäftigen und vielleicht Angebote dazu anzubieten. Weitere Informationen geben wir dann in einem der nächsten Pfarrbriefe bekannt.

Damit Sie uns kennenlernen können, laden wir alle Gemeindemitglieder herzlich zum **Neujahrsempfang am Sonntag, 17. Januar 2016 im Anschluss an die Familienmesse** ein. Bei einem Glas Sekt oder Orangensaft

möchten wir mit Ihnen auf ein gesundes und erfolgreiches Jahr anstoßen und Ihnen auch die Gelegenheit geben, mit uns und Anderen ins Gespräch zu



kommen.

Wer sind denn nun die Mitglieder? Peter Boßhammer, Renate Fauler, Eric Küppers, Claudia Osterholt, Michael Rattelmüller, Silke Schork, Thaddäus Terazniewski und Birgit Walter.

An dieser Stelle möchten wir uns auch für die langjährige Mitarbeit der ausscheidenden Mitglieder Rita Henneke, Klarissa Pütz und Beate Riebesam bedanken.

Sie haben uns bei vielen Aktionen durch ihr ehrenamtliches Engagement unterstützt und viele neue Impulse gesetzt; als „helfende Hände“ werden sie uns auch weiterhin zur Seite stehen. Vielen Dank!!!

Für den Ortsausschuss Sindorf
Birgit Walter

„Gott lass meine Gedanken sich sammeln zu dir ...“

Fahrt nach Taizé

vom 26.07. bis 02.08.2015

Am 26.07. machten sich 11 Jugendliche und drei Betreuer wiederum für eine Woche auf den Weg nach Taizé. Nach einem kurzen Reisesegen und acht Stunden Fahrt erreichten wir endlich unser Ziel. Dort bekamen wir eine kurze Begrüßung, bauten unsere Zelte auf und gingen zum Abendessen.

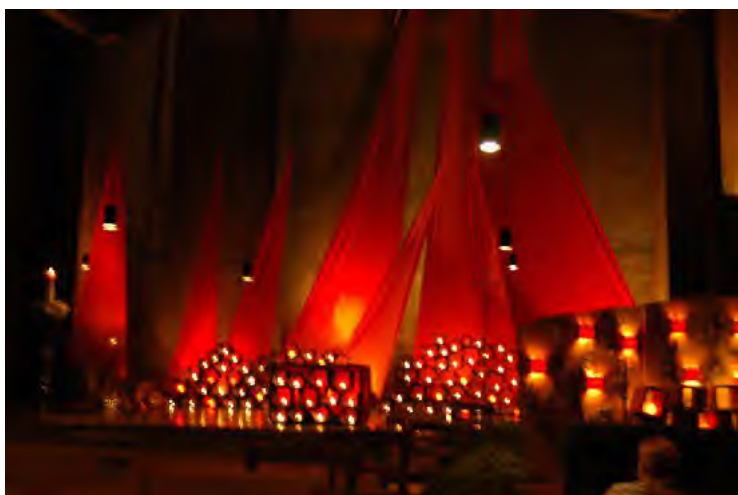
Taizé ist unter anderem für das einfache Leben bekannt. Es gibt dort beim Essen ausschließlich Löffel und man isst auf kleinen Bänken ohne Tische, auf einer Mauer oder auf dem Boden. Daran gewöhnt man sich schnell und es ist eines der vielen beeindruckenden Dinge in Taizé. Eine Woche mal ganz einfach leben, ohne Handy, Messer, Gabel, Tisch und Stuhl.

Nach dem Abendessen haben wir uns auf den Weg zum Abendgebet gemacht. Dreimal am Tag findet in Taizé ein Gebet mit Gesängen, einer Zeit der Stille und einer Lesung statt. Dabei kann man super zur Ruhe kommen,

Gemeinschaft erleben und hat einfach Zeit für sich.

Jeden Vormittag gibt es eine Bibeleinführung durch einen der Brüder, welcher in Taizé lebt. Dabei wird der Bibeltext näher erläutert. Anschließend trifft man sich den restlichen Vormittag, sowie den Nachmittag in einer internationalen Bibelgruppe und spricht über den Bibeltext.

Nachmittags um 17:00 Uhr zum Tee traf sich unsere Gruppe um über verschiedene Themen zu sprechen und Organisatorisches zu klären. Einen



Nachmittag durften wir uns als einzige deutsche Gruppe mit einem der Brüder treffen und ihm ein paar Fragen stellen. Alles in allem war es eine sehr schöne Woche und es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht. Am meisten beeindruckt hat mich die Gemeinschaft bei den Gebeten, das einfache Leben und die Offenheit der Menschen.

Von Jessica Lemke

Meditative Wanderung

„Begegnungen - im eigenen Alltag Jesus bzw. Gott im Menschen ent- decken und begegnen“

Christi Himmelfahrt haben wir uns morgens um 06.30 Uhr getroffen.

Wir, das ist eine Gruppe motivierter WanderInnen, einschließlich Pater Rufus, die sich gemeinsam auf den Weg begaben, um „im eigenen Alltag Jesus bzw. Gott im Menschen zu entdecken und begegnen“.

Nach einer Hl. Messe, dem Reisesegen und Übergabe des obligatorischen Symbols – diesmal ein Anhänger mit Fußabdruck – wurden wir zum Liblarer Bahnhof gebracht, von wo aus wir mit dem Zug nach Mürlenbach fuhren, denn erst dort startete die Meditative Wanderung 2015.

Dort angekommen, wurden wir im Schatten der Bertradbarg (benannt nach der Mutter Karls d. Gr.) noch einmal kurz in das Thema eingeführt und versehen mit einem Impuls ging es los. Bei gutem und vor allen Dingen trockenem Wetter, mal rauf und mal runter. Nach einer Mittagspause (ein schönes Beispiel sehen Sie auf dem Foto) folgte der 2. Impuls zu „Begegnungen im Alltag“.

An diesen Impuls schloss sich eine Schweigestunde an. Danach hatten wir die Möglichkeit, über das Thema und unsere Gedanken dazu, mit einer zweiten Person zu sprechen. Es sind jedes Mal sehr interessante und immer wieder neue Gespräche.

Gegen 17.00 Uhr erreichten wir unser

erstes Etappenziel, das Pfarrheim in Kyllburg, wo unsere beiden Begleiter, liebevoll auch die „Jungs“ genannt, schon mit kühlenden Getränken und erfrischenden Fußbädern auf uns warteten.

Nachdem unsere Luftmatratzen aufgeblasen und alles gerichtet war, trafen wir uns noch einmal zu einer Reflektion des Tages. Anschließend gingen wir zum Abendessen.

Am nächsten Morgen starteten wir, nach einem guten Frühstück, gut gelaunt in den neuen Tag. Die Sonne schien und wir wanderten durch die wunderbare und vom Frühling verzauberte Landschaft in der Eifel. An diesem 2. Tag betrachteten wir das Thema mehr aus theologischer Sicht und haben uns damit, jeder für sich und in Gesprächen, auseinandergesetzt.

Am späten Nachmittag sind wir in Manderscheid angekommen. Auch hier warteten schon unsere Begleiter wieder mit kühlen Getränken auf uns. Trotz aller

Anstrengungen tagsüber haben wir uns nach dem Essen noch zum gemeinsamen Singen zur Gitarre zusammengesetzt und unsere Stimmbänder strapaziert.

Der dritte Tag begann erst einmal mit dem Abbau der Schlafplätze, damit wir die Ti-

sche für das Frühstück aufbauen konnten. Ohne große Abstimmungsrunden gibt es liebe Menschen, die sich um den Kaffee und Brötchen kümmern, Tische aufstellen, eindecken, aufräumen, fegen etc.

Auch dieser Tag führte uns über wunderbare Wegstrecken. Im Liesertal fühlte man sich der Natur sehr verbunden; ein verwünschter Pfad entlang eines Ba-



ches, der Eifel-interessierten zu empfehlen ist, auch als Tagesetappe.

Inhaltlich haben wir uns mit unseren persönlichen Begegnungen mit Gott beschäftigt. Am späten Nachmittag im Kloster Himmerod angekommen gab es einen Sektempfang (von wem wohl organisiert?). Alle hatten es geschafft! Jetzt freuen wir uns alle auf das Abendessen und eine Dusche!!! Sonntagmorgen konnten wir uns an einen reichgedeckten Frühstückstisch setzen und nahmen an der örtlichen Messe teil. Anschließend trafen wir uns noch einmal zu einer letzten Abschlussreflektion. Im Plenum wurden nochmal die Inhalte der meditativen Wanderung kritisch beleuchtet und diskutiert. Nach einem abschließenden Mittagessen ging es zurück nach Sindorf und in den Alltag. Alle freuen sich schon auf das nächste Jahr und wollen wieder dabei sein!

Gisela Domgörgen und Frank Röblitz

Interessiert? Neugierig geworden? Dabei-sein-wollen?

Bald ist es wieder so weit

...diesmal drei Tage auf dem Pilgerweg durch das Siebengebirge.

Lassen Sie sich ein auf das kleine Abenteuer „meditative Wanderung“ mit Menschen aus unserem Seelsorgebereich!

Ziel des meditativen Gehens und Wanderns ist eine Rückbesinnung auf unsere natürliche Art der Fortbewegung.

Wir wollen unseren Körper bewusst spüren und dabei unsere innere Kraftquelle neu entdecken. Im bewussten Gehen endet alle Hektik, jedes Gefühl von getrieben sein. Beim meditativen Wandern haben Sie Zeit zum innehal-

ten, um die Schönheit der Natur zu genießen und um Ihre Seele baumeln zu lassen.

Wandern, gute Gespräche, Meditation und vom Alltag abschalten verbinden sich beim „meditativen Wandern“.

Das erfordert keine besondere Vorbereitung. Wenn wir die Natur schweigend und in aller Ruhe durchwandern, wird sich ein meditativer Zustand mit der Zeit wie von selbst einstellen. Durch kurze Morgen- und Mittagsimpulse begegnen wir biblischen Texten, die uns helfen wollen, Gott und Welt miteinander in Bezug zu bringen. Die meditative Wanderung startet an Christi Himmelfahrt, den 05. Mai und endet Sonntag, den 08. Mai 2016.

Ziel ist diesmal das Kloster Waldbreitbach der Franziskanerinnen. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen begrenzt. Wir wandern ca. 20 km am Tag und schlafen zwei Nächte in Pfarrheimen auf mitgenommenen Feldbetten oder Luftmatratzen und Schlafsäcken. Unsere Tagesverpflegung tragen wir selber, alles andere wird von einem Begleitfahrzeug transportiert. Interessierte ab 16 Jahren können teilnehmen. Zur genauen Information findet vorher noch ein Teilnehmertreffen statt.

Ihre Anmeldung nimmt das Pfarrbüro von St. Maria Königin in Sindorf ab Januar 2016 entgegen, unter Anzahlung von € 70,-. Die Gesamtkosten betragen € 120,-. Schüler, Studenten und Auszubildende zahlen nur € 100,-. Gönnen Sie sich diese Zeit!

Wir freuen uns auf Sie!

Ansprechpartner:

Renate Röblitz, Tel.: 02273-599934



KAB **Christus – König** **Horrem**

Am Sonntag den 11. Oktober trafen sich die Mitglieder und Freunde der KAB um 17.00 Uhr im Foyer des Pfarrzentrums zum Erntedankdämmerstich.

Der Vorsitzende Willi Wieland konnte an diesem Spätnachmittag 48 Mitglieder und Freunde mit dem Gruß „Gott segne die christliche Arbeit“ begrüßen. Besondere Grüße gingen an unseren neuen Präses Pfarrer Georg Rose sowie an Kaplan Varghese George. Des Weiteren wurden die Vertreterinnen und Vertreter vom Kirchenvorstand, PGR Ortsausschuss, der kfd, des Kirchenchors und der Caritas auf das Herzlichste begrüßt. Nun erhielt Präses Georg Rose das Wort. Der erste Satz von ihm lautete, er wolle sich kurz fassen. Dann erläuterte er die Bedeutung des Erntedankfestes, wem soll gedankt und warum soll gedankt werden und man sollte es gerade in der heutigen Zeit betrachten.

Nachdem Willi Wieland die Begrüßung vorgenommen hatte, übernahm der 2. Vorsitzende Gero Donner die Aufgabe der Ehrung. An diesem Abend wurden 2 Frauen geehrt die immer bereit waren, sofort eine Menge Arbeit auf sich zu nehmen, wenn die KAB sie brauchte, zum Beispiel beim Dreikönigstreffen und dem gemütlichen Abend im Oktober. So wurden Hedi Wieland für die Beköstigung und Dekoration, die sie immer in hervorragender Weise auf die

Tische schafft, und Karin Spangenberg, die immer mit ihren Vorlesungen zum Teil auf Kölsch die Gäste großartig besinnlich stimmen oder erheitern kann, geehrt. Dazu stellt sie sich auch noch als aufmerksame Kellnerin zur Verfügung. Gero Donner überreichte ihnen mit dem Dank des Vorstandes je einen Blumenstrauß und einen Gutschein zu einem Essen in der Stadtkrone.

Nach der Ehrung konnte sich gestärkt werden, fleißige Hände hatten Tablettts mit belegten Käse- Schinken- und Schmalzbrotten sowie Mettwurstchen und Rohkost aufgetragen. So wurde der Abend mit Bier, Wein und sonstigen Getränken in geselliger Runde verbracht. Kaplan George musste sich leider vorzeitig verabschieden, er hatte in Neubottenbroich die Abendmesse zu zelebrieren.

KAB Christus-König Horrem Terminvorschau

30. November 2015 18.00 Uhr

Vortrag über Brandverhütungsmaßnahmen.

Am 30. November veranstaltet die KAB die zweite Ausgabe ihrer Vortragsveranstaltung „Brandverhütungsmaßnahmen“.

Der Brandschutzlehrbeauftragte der Berufsfeuerwehr Köln, Thomas Donner, hatte bereits im November 2014 den Vortrag gehalten und mit kleinen Beispielen gezeigt, wie schnell es zu einem Brand im Haushalt kommen kann gerade in der Advents- und Weihnachtszeit. Er hat Verhaltenshinweise aufgezeigt, womit wir das Risiko eines Brandes

stark reduzieren können und wie wir uns im Falle eines Brandes richtig verhalten. Da dieser Vortrag so gut angekommen war, wollen wir ihn dieses Jahr wiederholen.

06. Januar 2016 18.00 Uhr
Traditionelles Dreikönigstreffen

12. März Bußgang

Gott segne die christliche Arbeit
Willi Kemmerling

Fronleichnam in Horrem!

In diesem Jahr hatten wir das Glück, übrigens bei sehr schönem Wetter, dass die Fronleichnamsprozession der Gemeinden Christus König, St. Cyriakus und Hl. Geist in Horrem war. Wir freuen uns immer sehr, denn der zweite Segensaltar war wieder am DRK-Seniorenheim.

Morgens früh kamen die Damen der KFD und der Soziale Dienst des Heims, um einen wunderschönen Blumentepich zu legen und den Altar zu schmücken.

Anschließend halfen alle, die Bewohner um den Altar zu bringen. Endlich war das Vortragekreuz der Prozession zu sehen und der Heiland kam in der Monstranz zu uns.

Die Leitung und alle Schwestern, die abkömmlich waren, waren beim Segen dabei. Sie können ihn auch gebrauchen.

Hiermit bedanke ich mich bei den

Priestern, die den Weg zu uns fanden, der KFD für die Hilfe und besonders für die schönen Fürbitten, die auf das Heim abgestimmt waren und bei all den vielen Menschen, die den Weg zum Heim gefunden haben.

Bin immer noch da,
Euer Ketchen

Der Dekanatsrat lädt ein

Eine kleine Auszeit mitten im Alltag...

für Kommunionsspenderinnen und –spender im Dekanat Kerpen. Frau Polaczek und Pastor Oster begleiten Sie bei diesem Treffen am 27.11 2015 von 19 – 21.15 Uhr im Pfarrzentrum St. Rochus in Türnich.

Kontakt: Elfriede Türnich, 02273-4555

Zum Paradies mögen Engel Dich begleiten

Die christliche Bestattungskultur steht vor neuen Herausforderungen. Neue Bestattungsformen, die der traditionellen christlichen Erdbestattung entgegenlaufen, sind schon fast die Regel. Die Veranstaltung mit Prof. Dr. Alexander Saberschinsky behandelt die christliche Bestattungsliturgie sowie neue Bestattungsformen aus christlicher Sicht.

Do. 25.02.2016 19.30 – 21.00 Uhr
im Quirinum Mödrath

Marianne Knopp, Dekanatsrat Kerpen

Ehrenamtler von Hl. Geist besuchten den Tagebau Hambach

Viele ehrenamtliche Mitarbeiter (Kirchenvorstand, KfD, Kirchenchor, PGR) der Kirchengemeinde Hl. Geist starteten am 16. September 2015 um 12.00 Uhr zu einem Besuch in den Tagebau Hambach.

Wir freuten uns sehr, als wir dort von einem Pfarrkind von Heilig Geist, Herrn Dr. Harald Marx, begrüßt wurden.

In den Räumen des Tagebaus begann die Führung mit einem Vortrag in Wort und Bild, der uns sehr interessante Einblicke in Planung, Umsiedlung, Genehmigung, Kohlevorkommen, Schwierigkeiten und deren Lösungen sowie letztendlich den Beginn der Abraumarbeiten und vieles mehr vermittelte. Wir wurden während dieser Darstellung mit Kaltgetränken und Kaffee verwöhnt.

Nach ca. 1 Stunde ging es mit einem Geländebus in den Tagebau um das eben Gehörte live zu erleben. Nach einem Stopp an einem Aussichtspunkt fuhren wir dann an den Bandstraßen entlang bis auf die 7. Sohle des Tagebaus.

Dort konnten wir einen Schaufelradbagger beim Abtragen der Kohle ganz nah sehen. Ein Erlebnis mit gewaltigen Dimensionen. Die hohe fachliche Kom-

petenz von Herrn Dr. Marx ermöglichte es uns, alles gut zu verstehen. Wir konnten Fragen stellen, er erklärte geduldig und verständlich auch die schwierigsten Abläufe und Zusammenhänge.

Zum Abschluss der 2-stündigen Befahrung erreichten wir mit dem Geländebus den höchsten Punkt der Sophienhöhe. Wir sahen rekultivierte Flächen

mit Seen, mit altem und neuem Baumbestand, mit Beeresträuchern und Obstbäumen, mit sogenannten Totbäumen für die Greifvögel und vieles andere mehr.

Nach Abschluss der Befahrung gab es bei leckerem Essen und

Trinken in der Grillhütte „Haus am See“ in Hambach nur glückliche Gesichter. Eine rege Diskussion schloss sich an, bei der keine Frage unbeantwortet blieb und auch viel von Alt-Bottenbroich und seinen Bewohnern erzählt wurde.

Da Neu-Bottenbroich selbst in den Jahren 1948-52 umgesiedelt wurde, besteht bei allen Beteiligten großes Verständnis für die Kohlegewinnung im rheinischen Braunkohlerevier.

Wir danken Herrn Dr. Harald Marx und der RWE Power AG für die herzliche Aufnahme und die kompetente und hoch interessante Führung.

Hermann Josef Klingele



Aktion „Neue Nachbarn“ in Heilig Geist

Durch einige Gemeindemitglieder erhielt unser Ortsausschuss den Hinweis, dass in unserer Gemeinde einige Flüchtlingsfamilien untergebracht wurden. Um diese in der Gemeinde willkommen zu heißen, hat der Ortsausschuss Neu-Bottenbroich zusammen mit dem Kirchenvorstand „Heilig Geist“ ein paar Carepakete gepackt und am 12.09.2015 die betroffenen Familien besucht.

Was zunächst als Willkommensgeste gedacht war, hat sich zwischenzeitlich als wertvolle Integrationsmaßnahme entwickelt. So konnten wir die Menschen mit diversen Sachspenden (Möbel, Kleidung etc.) versorgen, haben aber auch ein wöchentliches Treffen zum gegenseitigen Kennenlernen und zur Vermittlung der deutschen Sprache organisiert. Wir treffen uns nun jeden Donnerstag von 16.30 - 17.00 Uhr in unserem Pfarrheim, um mit unseren neuen Nachbarn ins Gespräch zu kommen, Behördenschreiben mit Ihnen zu besprechen und Deutschunterricht zu erteilen. Bei diesen Treffen soll aber auch das Gemeinschaftsgefühl gestärkt werden. Jedes Gemeindemitglied ist herzlich willkommen.

Sofern Sie nähere Informationen wünschen, wenden Sie sich an Nicola Kind oder Margot Burgwinkel.

M. Burgwinkel

St.-Ulrich Schützenbruderschaft Sindorf von 1932 e.V.

Die Ulrichschützen haben einen neuen Bürgerkönig. In einem heiß umkämpften Wettbewerb ging Thomas Busse als Sieger hervor.

Er wird im Rahmen des Schützenfestes zusammen mit den Schützenmajestäten im Juli 2016 gekrönt. Er freute sich besonders, da seine Tochter dieses Jahr die Jungfrau im Kinderdreigestirn des FSK ist.

Vom 18.- 20. November fand das Pokaturnier für die auswärtigen Vereine statt. Auch Sindorfer Bürger waren herzlich willkommen. Die Siegerehrung findet nachmittags am ersten Advent bei Kaffee und Kuchen und anderen leckeren selbstgemachten Speisen statt. Unser Brezelschießen führen wir am 02. Januar 2016 durch. Alle Bürger sind herzlich eingeladen, ein Brezel zu erwerben.

Im neuen Jahr findet zur Karnevalszeit ein „Flönzschießen“ statt. Neben dem Besuch des Kerpener Stadtdreigestirns und Jugenddreigestirns des FSK wird der Flönzkönig bzw. Flönzkönigin unter allen Anwesenden ermittelt.

Die Schützen würden sich über eine rege Teilnahme freuen.

Wer gerne mal schießen möchte, kann jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr vorbei schauen. Unser Schützenheim befindet sich hinter dem Restaurant „Zum Kneppchen“, Erftstr. 63 in Sindorf. Wir wünschen allen „Gut Schuss“!

Dieter Wenzel,

1. Vorsitzender, St.-Ulrich-Schützen

Erntedankfest mit der



Am 27.09.2015 fand in unserem Seelsorgebereich Horrem/Sindorf das diesjährige Erntedankfest statt. Beginnend mit der Heiligen Messe und dem darauf folgenden Fest, wurde die Fertigstellung des Kindergarten-Außengeländes Christus König gefeiert.

Zum Gelingen dieser Veranstaltung war das Zusammenwirken von verschiedenen Gruppierungen notwendig, welche sich schon Monate vorher mit der Planung beschäftigten.

So konnten am Stand des kfd-Lädchens Kinder Papiertüten bemalen und erhielten als Dank Süßigkeiten in einer von kfd-Mitarbeiterinnen kunstvoll gestalteten Verpackung.

Für die **kfd Horrem, Neubotenbroich und Sindorf** mit ihren jeweiligen Vorstandsfrauen war das anstehende Fest einmal mehr eine willkommene Gelegenheit zusammenzurücken und gemeinsam die Realisierung zu erarbeiten.

Hildegard von Bingen, eine der Mystikerinnen des Mittelalters und ihre Kräuterlehre, sollte am Erntedankfest am Stand der kfd präsentiert werden. Mit Lust und Liebe wurden Lavendellesezeichen, Petersilienwein und gesunde Kräuterdips hergestellt, sowie auch Kräuter getrocknet.

All dies konnte verkostet, gerochen,

erraten und somit mit verschiedenen Sinnen wahrgenommen werden. Darüber hinaus wurden an die Stand-



besucher die selbst erzeugten Lesezeichen verschenkt und Informationen über die kfd aus der jeweiligen Pfarrgemeinschaft zur Verfügung gestellt.

Ferner lagen für Interessierte auch Broschüren über den kfd-Bundesverband und sein Wirken in öffentlichen und gesellschaftspolitischen Bereich aus. Viele interessante und schöne Gespräche wurden an diesem sonnigen Tag geführt und es konnte am Ende des Tages festgestellt werden:

Frauen. Macht. Zukunft.

**Gemeinsam können wir
etwas bewegen!**



Ausflug nach Aachen

Am 28. August 2015 starteten wir um 12.30 Uhr mit 28 Personen bei schönem Wetter nach Aachen. Dort angekommen, wartete bereits der Stadtführer auf uns und zeigte uns die Altstadt rund um den Dom mit Witz und Humor, so dass es viel zu lachen gab. Anschließend war noch genügend Zeit, Kaffee zu trinken und für einen kleinen Einkaufsbummel.

Den Tag ließen wir dann bei einem guten Abendessen im Restaurant Hangeweier ausklingen. Es war ein schöner Tag.

Gudrun Vetter

**Horremer Möhne,
liebe Leut,
laden ein zu
Spaß und Freud
stief – staats oder em Kostüm ins
Pfarrzentrum**

am Mittwoch, dem 27. Januar 2016
Beginn: 14.30 Uhr
Ende: ca. 17.30 Uhr
Eintritt: € 9,50 incl. Kaffee und Kuchen

am Donnerstag, dem 28. Januar 2016
und am Freitag, dem 29. Januar 2016
Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt: € 9,00

Kartenvorverkauf:
Sonntag, dem 3. Jan. 2016
von 10.00 – 13.00 Uhr im Pfarrzentrum

Die Voranmeldungen für den Kartenverkauf der Karnevalssitzungen in 2016 werden ab Nov. 2015 entgegengenommen.

Auskunft erhalten Sie bei
Frau Schadt Tel. 8661
Frau Senter Tel. 4817
und den Mitarbeiterinnen der kfd

Käthe Senter

Auszeit für die Mitarbeiterinnen der kfd Sindorf nach Maria Rast



Was für eine (Aus)Zeit! Für, von und mit UNS.

Am Freitag, den 11. September waren die Damen des Lädchens und des Besuchsdienstes der kfd Sindorf eingeladen ins Haus „Maria Rast“. Die katholische Bildungsstätte in Trägerschaft des Säkularinstitutes der Schönstätter Marienschwestern liegt nicht all zu weit von Sindorf entfernt. Durch die Lage in einem idyllisch gelegen Wald, am Rande der Eifel bei Euskirchen lässt man den Alltag rasch hinter sich und erfreut sich der Natur und der Ruhe.

Die 28 teilnehmenden Damen wurden auf diese Reise mitgenommen um ihnen die Möglichkeit zu eröffnen, etwas von der Energie, die sie über das ganze Jahr für die kfd Sindorf und das Lädchen aufbringen, in einer lockeren Atmosphäre, bei welcher für das leibliche Wohl gesorgt wurde, wieder aufzuladen.

Den Moment gemeinsam zu genießen

und zu erfahren, war eines der Ziele des Nachmittages. Vertrauen zu fassen, sich einzulassen und „bei sich und mit sich zu sein“ wurde in der weitläufigen Gartenlandschaft in zweisamen Gesprächen - durch die Vorgaben von Gabi Schäfer (Leiterin des Lädchens) gefördert. Im Sonnenschein unter den Blättern der Bäume wurde gelacht, erkannt und nachgedacht.

Im Anschluss an die Einkehr in der typischen Schönstatt - Kapelle in Maria Rast wurden die zahlreichen Wege hin zur Auszeit, die von jeder Teilnehmerin anders begangen wurden, zusammengefasst. Eine Auszeit bedeutet für alle Frauen eine Zeit abseits des Alltags. Dieser Alltag hat dabei ganz verschiedene Facetten, die bestimmten eigenen Lebensabschnitten unterliegen.

Bin ich stark eingebunden im Beruf und in der Familie – freue ich mich darauf, mich verwöhnen zu lassen. Bin ich in einer schwierigen Lebenssituation (durch Krankheit) – freue ich mich darauf, ganz gewöhnlich wahrgenommen zu werden, ohne mein Gebrechen.

Leider nehmen wir uns sehr wenige „Auszeit-Oasen“ in unserem täglichen Leben, obwohl es sehr einfach sein kann. Hier eine kleine Zusammenfassung für alle Damen, die nicht dabei sein konnten:

Unsere Empfehlung für eine gelungene Auszeit: **BEWUSST**, 15 Minuten am Tag, **FÜR MICH**, in der Stille des Morgens oder bei einer Tasse Kaffee oder während einer Messe - **ZUM ENTSPANNEN**, Freude und inneren Ausgleich erleben.

Gemeinsam jeck in Sindorf
Karneval bei der kfd



Kartenausgabe
am Samstag, den 21.11.2015
um 10:30 Uhr

für unseren
Karnevalistischen Feier-Abend
Mi, 20.01.2016, 18:30 Uhr und das
Karnevalistische Frühstück
Sa, 23.01.2016, 09:00 Uhr

jeweils im Pfarrheim, Kerpener Str. 38, Sindorf

Spendenempfehlung für die Karten, incl.
hausgemachtem Buffet, sind für
Mitglieder 12,00 € , für Nichtmitglieder 16,00
Es können pro Person oder Mitgliedsausweis 2 Karten erworben werden.

Anschließend sind Karten im
kfd-Lädchen, Kerpener Str 38, Sindorf erhältlich.

Weltgebetstag 2016 aus Kuba



Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, den **4. März 2016**, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Von der „schönsten Insel, die Menschengenau jemals erblickten“ schwärmte Christopher Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land

ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Santería. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Christa Schiffer

Für den Seelsorgebereich laden wir alle ganz herzlich ein. Achten Sie bitte auf die Ankündigungen im „Erlebt Aktuell“ im Februar 2016.

**(Heil)fasten für Gesunde
Ein Angebot für die
Fastenzeit 2016**

**von Donnerstag, dem 25. Februar
bis Samstag, dem 05. März**

Fasten ist mehr

als Hunger leiden
als eine Diät machen
als weniger Süßes
als am Freitag kein Fleisch
als ein überholtes christliches Gebot

Heilfasten bringt uns dazu,
innezuhalten –
Abstand zu nehmen von der Hektik des
Alltags.

In diesem Sinne laden wir Sie herzlich
ein zum **Informationsabend am
Dienstag, dem 16. Februar 2016,
um 18:30 Uhr im kath. Familien-
zentrum Montessori Kinderhaus,
Goethestr. 23, Kerpen-Sindorf.**

Für den Informationsabend bitte unbe-
dingt bei der Kursleitung anmelden!

Leitung:

Renate Röblitz Tel.: 02273 – 599934
oder klangwellen-kerpen@gmx.de
Klangmassagenpraktikerin

Angèlique Blazinski-Schüller, ärzt-
lich geprüfte Fastenleiterin (dfa) Ge-
sundheitsberaterin / ganzheitlich

Die Abendtermine von 18:30 — 20:30
Uhr sind:

Do. 25. + Fr. 26.02. 2016

Di. 01. + Mi. 02. + Fr. 04.03.2016

Das Fastenbrechen ist am Samstagvor-
mittag 05.03.2016.

**Bilder sagen mehr als
1000 Worte**

**„Der nächste Schritt
zum Fotograf“**

Sie machen gerne selber Fotos mit Ihrer
Kamera und fragen sich, wie komme
ich einen Schritt weiter? Sie haben
Lust und Spaß daran, hin und wieder
Fotos für unsere Homepage oder unse-
re Pfarrbriefe zu machen? Dann sind
Sie genau der oder die Richtige.

Für unseren Internetkreis www.horrem-sindorf.de suchen wir interessierte Hob-
byfotografen, die Veranstaltungen, Fes-
te, Gottesdienste unserer Gemeinden
fotografieren und diese Bilder für unse-
re Homepage zur Verfügung
stellen. Kay-Uwe Fischer, langjähri-
ger Hobbyfotograf, schult Sie und zeigt
ihnen, worauf es ankommt. Sie werden
von ihm begleitet und werden einige
neue Funktionen ihrer Kamera kennen-
lernen. Alles im Sinn, wie kann ich
mich weiterbilden und meine bisheri-
gen Fähigkeiten mit der Kamera erwei-
tern.

Wenn Sie Interesse haben und gerne
mitmachen wollen, dann schicken Sie
Ihre kurze Bewerbung bitte an Michael
Rattelmüller
E-Mail: michael.rattelmueeller@horrem-sindorf.de

Grundbedingung ist eine gute Kamera
(gerne DSLR, Canon, Nikon oder So-
ny), an der man den Automatikmodus
ausschalten kann... :-)

Kay-Uwe Fischer

Caritas blickt zurück auf 2014

Not sehen und handeln.

C a r i t a s



Jahresbericht „Einblicke“ vorgestellt

Rhein-Erft-Kreis (al.) Der Caritasvorstand blickt zurück auf ein Jahr, in dem der Wohlfahrtsverband aufgrund einer weiter steigenden Nachfrage nach Beratung, Pflege und anderen Angeboten leicht gewachsen ist. So betreuten die ambulanten Pflegedienste 200 Patienten mehr, rund 50 neue Klienten zählt der Hausnotruf. Durch einen Anbau konnten die Kitaplätze in der Kita St. Katharina Frechen auf jetzt 70 Plätze in vier Gruppen ausgeweitet werden. Die Gesamtleistung des Verbandes stieg um 5 Prozent auf rund 63 Millionen Euro. Der Vorstandsvorsitzende Georg Falterbaum erläuterte, dass 70 Prozent der Kosten auf die Personalausgaben entfallen. Zum Jahresende zählte die Caritas als einer der größten Arbeitgeber im Rhein-Erft-Kreis 1.557 Beschäftigte, darunter 71 Auszubildende.

Die Flüchtlingsberatung der Caritas meldet in diesem Jahr eine Verdoppelung der Zahl von Rat- und Hilfesuchenden. Aktuell konnte für Beratung und Koordination eine weitere halbe Stelle eingerichtet werden. Falterbaum

betonte, dass die konkrete Hilfe für die aus Kriegs- und Krisengebieten geflohenen Menschen allen voran von den unermüdlichen Ehrenamtlichen in den Pfarrgemeinden kommt. „Der Einsatz dort ist unglaublich“, so der Vorstandsvorsitzende. Von verbandlicher Seite setzen sich auch die Caritas-Einrichtungen wie die Offene Jugendarbeit, Kitas und die Caritas-Beratungsstellen in allen Städten mit ihrer Sozialberatung für sie ein.

Sorgen bereitet dem Vorstand der sich abzeichnende Fachkräftemangel. Das betrifft sowohl Erzieherinnen und Erzieher für die Kindertagesstätten als auch ausgebildete Pflegekräfte. Aufgrund der demographischen Entwicklung werden immer mehr Pflege- und Betreuungskräfte für ältere Menschen benötigt. Es gibt jedoch zu wenige Ausbildungsplätze in der Altenpflege im Kreisgebiet. Pflegefachkräfte sind daher schwer zu finden. Die Caritas selbst investiert in Nachwuchs: Sie bildet am eigenen Fachseminar für Altenpflege parallel rund 60 Pflegekräfte aus, auch wenn die gezahlten Sätze für die Ausbildung nicht auskömmlich sind. Jedes Jahr schließen etwa 20 Absolventen die Ausbildung ab.

Auf neue gesellschaftliche Herausforderungen reagierten die Dienste und Einrichtungen der Caritas zum Beispiel mit der Eröffnung eines neuen Demenz-Cafés in Pulheim-Brauweiler und mit Projekten der Erziehungsberatungsstellen für lange übersehene Kinder aus Familien mit einem psychisch erkrankten oder suchtkranken Elternteil.

Als Erfolgsgeschichte ist der Stromsparmcheck in Brühl zu werten: in einem Jahr konnten in 132 armen Haushalten Stromsparmchecks durchgeführt werden, die zu einer rechnerischen Ersparnis von knapp € 130,- im Jahr pro Haushalt führen. Auch die Kommune und die Umwelt profitieren.

Der Jahresbericht „Einblicke“ liegt in Städten, Pfarrgemeinden und den Caritas-Einrichtungen aus und ist für jedermann erhältlich unter:

albers@caritas-rhein-erft.de

oder Telefon 02233 7990-9111

Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis e.V.
und Fachverbände

EINBLICKE 2015
Dienste, Hilfen und Projekte

caritas
Rhein-Erft



SKF SKM Malteser

Terminvorschau „SMK-Kult(o)ur“

Auf diesem Wege möchten wir Sie über unsere geplanten Aktivitäten des folgenden Jahres in Kenntnis setzen:

Im 1. Quartal besuchen wir in Ehrenfeld die Veranstaltung „Frau Höpker bittet zum Gesang“ im Herbrand's, am 30.04.2016 findet eine gemeinsame Wanderung statt. Im Juni 2016 folgt die Draisinen-Fahrradtour bei Kleve/Kranenburg.

In Vorplanung sind weiterhin eine Radtour am 16.07.2016 sowie eine weitere Wanderung am 24.09.2016.

Das Vorbereitungsteam wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest. Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen in 2016.

Johannes Aßmann





SMK Pfarr- sitzung

2016

**29.01.16
20:00 Uhr**

**30.01.16
20:00 Uhr**

**31.01.16
17:00 Uhr**

Kartenausgabe am 10.01.2016 zwischen 14:00 und 15:00 Uhr
im Pfarrheim - Kerpener Str. 38
(ab dem 11.01. sind Restkarten im Pfarrbüro erhältlich)



[www.facebook.com/
smk.pfarrsitzung](https://www.facebook.com/smk.pfarrsitzung)



Unser Seelsorgebereichs-Terminkalender 2015

Dezember

03.12. Donnerstag um 6 Uhr

Frühschicht in der Barbarakapelle der Christus-König-Kirche

03.12. Donnerstag um 15 Uhr

Adventfeier der kfd Horrem im Pfarrzentrum

06.12. Sonntag ab der Hl. Messe bis 17 Uhr

Öffnung der Christus-König-Kirche (i.R. Weihnachtsmarkt)

08.12. Dienstag um 8.30 Uhr

Rorate-Messe der kfd Horrem im Christus König

11.12. Freitag von 15.30 Uhr – 16.30 Uhr

Vorlesen-Malen-Basteln in der Bücherei Sindorf

13.12. Sonntag, 3. Advent

Dorfweihnacht in Neubottenbroich

13.12. Sonntag um 16 Uhr

Kerpener kulinarisches Kirchenkino im Pfarrzentrum Horrem

13.12. Sonntag um 16 Uhr

Die Kantorei SMK singt auf dem Bauernhof der Fam. Riesen

17.12. Donnerstag um 6 Uhr

Frühschicht in der Barbarakapelle der Christus-König-Kirche

19.12. Samstag um 16 Uhr und um 19 Uhr

Adventliche Feierstunde mit Giant Soul in St. Ulrich

23.12. Mittwoch um 19 Uhr

Jugendgottesdienst der Malteser Jugend in St. Maria Königin mit anschließender Begegnung

25.12. Freitag um 16.30 Uhr

Seniorenmesse im DRK-Altenheim

27.12. Sonntag bis 06.01. Mittwoch

Sternsinger-Aktion in Götzenkirchen

30.12. Mittwoch bis 06.01. Mittwoch

Sternsinger-Aktion in Horrem

02.01. Samstag bis 05.01. Dienstag

Sternsinger-Aktion in Sindorf

02.01. Samstag

Brezelschießen der St.-Ulrich-Schützen Sindorf

03.01. Sonntag

Sternsinger-Aktion in Neubottenbroich

06.01. Mittwoch um 18 Uhr

Drei-Königs-Treffen der KAB

Januar

Unser Seelsorgebereichs-Terminkalender 2015 /

Januar

08.01. Freitag um 18 Uhr

Weihnachtl. Singen mit allen Chören in St. Maria Königin

10.01. Sonntag von 14 – 17 Uhr

Krippensonntag!

20.01. Mittwoch um 18.30 Uhr

Karnevalistischer Feier-Abend der kfd Sindorf im Pfarrheim

23.01. Samstag um 9 Uhr

Karnevalistisches Frühstück der kfd Sindorf im Pfarrheim

27.01. Mittwoch um 14.30 Uhr

Möhnesitzung der kfd Horrem

28.01. Donnerstag um 16.30 Uhr

Seniorenmesse im DRK-Altenheim

28.01. Donnerstag um 19.30 Uhr

Möhnesitzung der kfd Horrem

29.01. Freitag um 19.30 Uhr

Möhnesitzung der kfd Horrem

29.01. Freitag um 20 Uhr

SMK Pfarrsitzung

30.01. Samstag um 20 Uhr

SMK Pfarrsitzung

31.01. Sonntag um 17 Uhr

SMK Pfarrsitzung

07.02. Sonntag um 10.30 Uhr

Hl. Messe in kölscher Mundart unter Mitwirkung der Kantorei in St. Maria Königin

13.02. Samstag von 10- 16 Uhr

„Philosophie am Samstag“ in der Bücherei Horrem

25.02. Donnerstag um 16.30 Uhr

Seniorenmesse im DRK-Altenheim

25.02. Donnerstag von 19.30 – 21 Uhr

Vortrag zur Bestattungskultur im Quirinum Mödrath

Februar

März

04.03. Freitag

Weltgebetstag!

12.03. Samstag

Bußgang der KAB Horrem

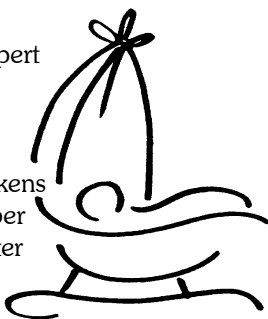
17.03. Donnerstag

Dekanatsfußwallfahrt nach Grefrath der kfd Horrem

Es wurden getauft:

Sindorf

Pauline Annika Goebel
Paul Hennes
Luisa Sophie Kampert
Leo Bittner
Greta Schweizer
Hanna Köhler
Greta Marleen Wilkens
Ida Sophie Schreiber
Noah Klaus Schuster
Tim Tenhaef
Leon Luca Smits
Lena Ohmann
Lisa Ohmann
Noel Hinz
Charlotta Emilia Gerhardt
Emma Toplanaj
Isabella Sunny Lemle
Theo Eduard Jankowski
Alessia Lutz
Lara-Sophie Schumacher
Jan Philipp Sautter
Eliana Sobaszek
Jannik Elias Hand
Maximilian Behnke
Damian Eßer
Pasquale Citro
Lino Berkhauser
Vince Paul Hagen
Sofia Maria Barone
Amelia Sammartano
Leonie Schlömer
Ava Theresa Motzfeld
Simon Kohl
Maylin Leya Wershoven
John Manfred Fuchs
Felipe Maldonado Vercio
Paolina Kirchner
Emma Gußfeld



Maik Weinand

Horrem

Christopher Musa
Kjell Spohr
Julina Faßbender
Simon Faßbender
Marilyn Onitchi
Levi Hermann Straube
Julia Marie Kurzidem
Grace-Nzinga Kukanina-Kiamba
Johngradi Dialikeke-Kiamba
Brandon Esperant-Kiamba
Vincent Müller
Mila Weykamp
Joel Emilio Rosa
Amelie Brinks
Melina Schneider
Luca Marc Hackenbroich
Frederik Leander Schmitz
Theo Lange
Hannah Katharina Jaenichen
Taina-Joly Markovic
Nele Otten

Neu-Bottenbroich

Akouete Stephane Lawson
Akouete Steven Lawson
Ella Pauline Sievers
Paula Lena Kalscheuer

Götzenkirchen

Luis Miguel Rodrigues Sommer
Marius Eulen
Elias Zimmermanns
Lina Dillenburg
Mara Maubach
Mila Antonie Kostovski
Josefine Schäfer
Malte Hendrik Peters
Ilka Sausen

Es wurden getraut:

Sindorf

Florian Walz
und Sarah Langerbeins
Sascha Marc Platzek und
Nadja Westphal
Bastian Otten und Vanessa Pohl
Benjamin Maximilian Dröge
und Sabrina Reuter
Daniel Niederklapfer
und Johanna Wiatrowy
Andreas Zitzen
und Andrea Rebecca Demgensky
Mathias Olejarz und Kristina Köllen
Stefan Schlömer und Sabrina Stamm



Horrem

Claudia Kniejski und Dirk Rosa
Lisa-Marie Schütz
und Otto Matthias Winkelhag
Saskia Kathrin Osterholt
und René Schmitz
Ellen Kreutner und Roland Beusch
Lydia Bartsch
und Hendrik Wilhelm Kürschner
Ulrike Maria Tesch und Kai Wimmer
Ghislaine Lydie Taty-Moukoulou
und Jean-Claude Takizala Banza

Neu-Bottenbroich

Sophie Maria Lewkow
und Michael Kreutner

Götzenkirchen

Maria Grillo und Andreas Kämper
Nadine Bolder und Thomas Schäfer
Ann-Kathrin Juchem
und Ingo Christian Leonhard
Julia Walter-Böke und Dr. Martin Böke

Es sind verstorben:

Sindorf

Sibilla Anna Faßbender
Johanna Agnes Prison
Christina Hummerich
Eberhard Heyen
Karl-Heinz Malmen
Petra Elfriede de Bosschere
Hildegard Irma Helene Müller
Sandra Reiff
Josef Jakob Eich
Gertrud Katharina Rausch
Anna Sibylla Schmitz
Alois Pick
Heinz Werner Schlangen
Kirsten Simone Schumacher
Agnes Otto
Paul Wilhelm Petrozzi
Alois Siman
Friedrich Schmitz
Karin Isbanner
Günther Engelbert Wolff
Adolf Walter Karl Wilhelm Burmeister
Helmut Franz Jansen
Peter Braun
Peter Josef Mück
Luise Elisabeth Fuhrmann
Hans Otto Jürgen-Behring
Eva Sperling
Johannes Antonius Bauch
Peter Müller
Elisabeth Knüppel
Wilhelm Möldgen
Erhard Norbert Emer
Maria Cäcilia Renate Schapmann
Elise Katharina Schenk

Horrem

Elisabeth Wodarz
Hermann Josef Porschen
Johann Zimmermann
Josef Schenk
Odilia Katharina Holthausen
Heinrich-Wilhelm Floßdorf
Gertrud Hagemann
Heinrich Zingsheim
Anna Maria Tschirpke
Josefine Landsberg
Johanna Heckhausen
Clemens Kaiser
Hubertine Abels
Sofia Tappert
Eckehard Franz
Klara Bihay
Hans Dieter Steffens

Hans Werner Sieger
Maria Marsfeld
Ruth Nalbach
Sidonie Rosentreter
Josef Burtscheid
Sibilla Nelles
Leo Siegfried Rosentreter
Gertrud Kemmerling
Johannes Antonius Bauch
Katharina Kratz

Neu-Bottenbroich

Johann Peter Koof

Götzenkirchen

Hartmut Tüselmann
Johann Roth



Christen werden
nicht aufs
Jenseits
vertröstet,
sondern aus
dem Jenseits
getröstet.

Peter Hahne

Sonntag	09.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster Mater Salvatoris
	09.15 Uhr	Hl. Messe in St. Cyriakus - am 2. Sonntag im Monat als Kinder- u. Familienmesse
	10.30 Uhr	Familienmesse in St. Maria Königin
	10.30 Uhr	Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim St. Maria Königin (einmal monatlich)
	10.30 Uhr	Hl. Messe in Christus König - am 1. Sonntag im Monat als Kleinkindergottesdienst, am 3. Sonntag im Monat als Kinder- u. Familienmesse
	11.00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache in Heilig Geist
	18.30 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist - am 1. Sonntag im Monat als Kinder- u. Familienmesse
Montag	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet im Kloster Mater Salvatoris
	19.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster Mater Salvatoris
Dienstag	08.30 Uhr	Frauenmesse in Christus König
	17.30 Uhr	Hl. Messe im Kloster Mater Salvatoris
Mittwoch	08.30 Uhr	Rosenkranz in St. Ulrich
	09.00 Uhr	Hl. Messe in St. Ulrich
	18.00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache in Heilig Geist
Donnerstag	17.30 Uhr	Hl. Messe im Kloster Mater Salvatoris
	18.30 Uhr	Hl. Messe in St. Cyriakus
Freitag	08.15 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist
	09.00 Uhr	Wortgottesfeier in St. Maria Königin
	15.00 Uhr	Seniorenmesse in St. Maria Königin (einmal monatlich)
Samstag	16.40 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten mit Rosenkranzandacht und sakramentalem Segen in Christus König
	16.45 Uhr	Beichtgelegenheit in Christus König (bis 17.15 Uhr)
	17.30 Uhr	Vorabendmesse in Christus König
	17.00 Uhr	Rosenkranz in St. Maria Königin
	17.30 Uhr	Vorabendmesse in St. Maria Königin

Wo finde ich ..?

Pfarrer

Hans-Gerd Wolfgarten, Kerpener Straße 36 ☎ 911350
✉ hans-gerd.wolfgarten@horrem-sindorf.de

Pfarrvikar

Joachim Gayko, Hauptstraße 198 ☎ 603911
✉ joachim.gayko@horrem-sindorf.de

Kaplan

Varghese George, Widau 11 ☎ 9815833
✉ varghese.george@horrem-sindorf.de

Diakon

Philipp Börsch, Am Obstgarten 20 ☎ 51750
✉ philipp.boersch@horrem-sindorf.de

Pastoralreferent/in

Natascha Kraus, Hauptstraße 217 ☎ 0171- 1685638
✉ natascha.kraus@horrem-sindorf.de

Michael Rattelmüller, Kerpener Straße 41 ☎ 57141
✉ michael.rattelmuller@horrem-sindorf.de

Pfarrbüro-Sindorf, Kerpener Straße 36 ☎ 52380

Karin Bauerdick Veronika Lipp
✉ pfarrbuero.sindorf@horrem-sindorf.de

Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 9.00 bis 11.00 Uhr, Do. 15.30 bis 17.30 Uhr,
Di., Mi., Fr. 15.00 bis 17.00 Uhr

Pfarrbüro-Horrem, Dechant-Buff-Straße ☎ 60390

Regina Bernsdorf Margot Szudarek
✉ pfarrbuero.horrem@horrem-sindorf.de

Öffnungszeiten: Mo.,Di.,Mi. und Fr. 9.00 - 11.00 Uhr
Di. 15.00 - 17.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

www.horrem-sindorf.de

Rufbereitschaft im Dekanat Kerpen - Mobil 01520 - 292 28 84
für Menschen in seelischer Not. Die Bereitschaft soll nur in sehr dringenden Angelegenheiten angerufen werden, falls der eigene Pfarrer oder Diakon nicht erreichbar sind.



1.12. - 24. 12. 2015

jeweils um 18:00 Uhr immer im Freien.

Bitte Trinkbecher
mitbringen.

1. Treffen:

1.12.2015 18:00 Uhr
Montessori-Kinderhaus
Goethestraße 23

Alle weiteren Termine
hängen in den Schaukästen der
ev. und kath. Kirchen, Kindergärten,
Schulen und Geschäften aus. www.horrem-sindorf.de